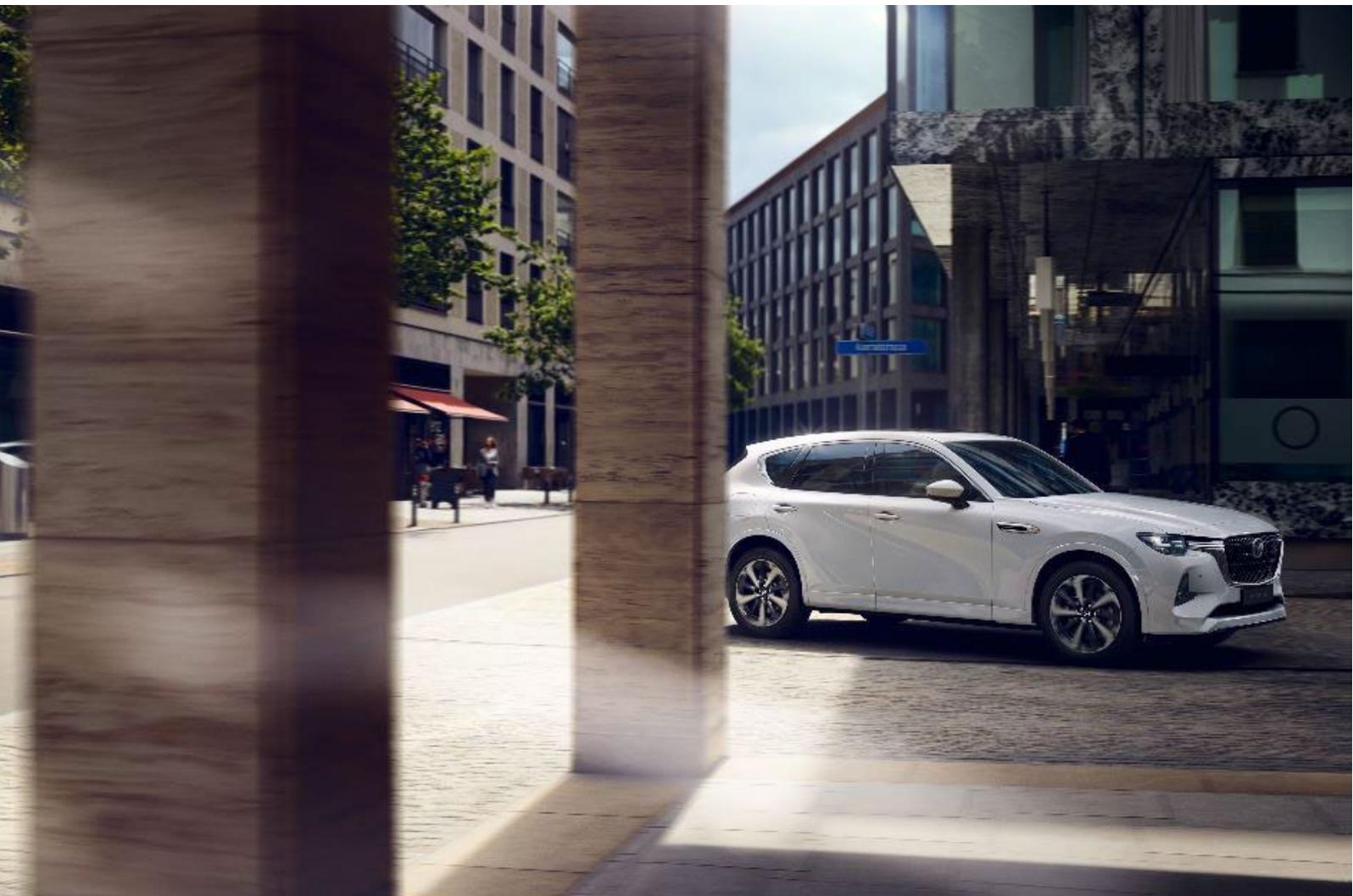




MAZDA CX-60

PRESSEMAPPE





INHALT

Der neue Mazda CX-60 – Crossover mit japanischen Tugenden	3
Design: Robustheit in ihrer edelsten Form	10
Innenraum: viel Platz in japanischem Ambiente	13
Antriebe: Plug-in Hybridantrieb und Reihensechszylinder-Dieselmotor	20
Fahrdynamik: Komfort und Kontrolle auf neuer Architektur	26
Aktive und passive Sicherheit auf höchstem Niveau	30
Ausstattung: Stil, Komfort und Technik in vier Varianten	34
Technische Daten	40



Der Mazda CX-60 – Crossover mit japanischen Tugenden

- Erstes Mazda Modell mit Plug-in Hybridantrieb e-Skyactiv PHEV (Energieverbrauch gewichtet kombiniert 1,4 l/100 km und 22,7-23,1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 31-33 g/km, CO₂-Klasse B, Kraftstoffverbrauch kombiniert und CO₂-Klasse bei entladener Batterie 7,7-7,8 l/100 km, CO₂-Klasse F-G)
- 3,3-Liter e-Skyactiv D liefert optimales Gleichgewicht aus Leistung und Effizienz in zwei Leistungsstufen (Energieverbrauch 5,0-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 129-142 g/km, CO₂-Klasse: D-E)
- Erstes Fahrzeug auf Basis einer vollkommen neuen „Large Platform“

Mit dem Mazda CX-60 erweitert Mazda sein Crossover-Portfolio in Europa – und feiert gleich mehrere Premieren: Das neue Modell ist der erste Mazda in Europa mit Plug-in Hybridantrieb und ist wahlweise mit einem neu entwickelten Reihensechszylinder-Dieselmotor e-Skyactiv D in zwei Leistungsstufen verfügbar. Der Mazda CX-60 verbindet ein kraftvoll-elegantes Kodo Design mit einem stilvollen Interieur und neuen Technologien für mehr Fahrkomfort, Stabilität und Kontrolle. Er ist das erste von zwei neuen Modellen, die auf einer „Large Platform“-Architektur basieren und in den kommenden zwei Jahren in Europa eingeführt werden.

Der japanische Automobilhersteller reagiert mit dem Mazda CX-60 auf die weiter wachsende Nachfrage nach Crossover-Modellen und erweitert sein Programm um ein Fahrzeug, das markentypisches Fahrvergnügen mit ausgezeichneten Umwelteigenschaften verbindet. Sowohl als Plug-in Hybridantrieb e-Skyactiv PHEV als auch in der hocheffizienten Dieselvariante e-Skyactiv D ist der Mazda CX-60 ein wichtiger Teil der Mazda Multi-Solution-Strategie für eine nachhaltige Mobilität. Diese folgt dem Prinzip, dass es für unterschiedliche Anwendungen eine jeweils passende Antriebslösung gibt.

Das Spitzenmodell verfügt nicht nur über den ersten Plug-in Hybridantrieb des Unternehmens, sondern verkörpert alles, was die Marke in den vergangenen 100 Jahren in ihre DNA aufgenommen hat: herausragendes Außen- und Innendesign, feinste japanische Handwerkskunst und innovative Technologien, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren.

Die eindrucksvolle Statur des Mazda CX-60 vereint die Eleganz des Kodo Designs mit der Robustheit einer markanten Crossover-Architektur mit längs eingebautem Frontmotor und Hinterradantrieb oder Allradantrieb. Innen verbinden sich unterschiedliche Materialien und Oberflächen, darunter Ahornholz, Nappaleder, japanische Textilien, Chromakzente und besonders detailreiche Nähte an der Instrumententafel, zu einem einzigartigen, japanisch geprägten Ambiente.

Mehr denn je erfüllen die weiterentwickelten und verfeinerten, am Menschen orientierten Technologien die individuellen Bedürfnisse und perfektionieren das Jinba Ittai-Gefühl einer engen Verbindung von Fahrer und Fahrzeug. Ein Beispiel dafür ist das neue Driver Personalization System: Es erkennt mittels Kamera, wer auf dem Fahrersitz Platz genommen hat, und passt die Umgebung – Sitzposition, Lenkrad, Spiegel, Head-up Display und sogar die Sound- und Klimaeinstellungen – automatisch an den Körperbau und die persönlichen Vorlieben an. Das Handy lässt sich jetzt kabellos mit Apple CarPlay® oder Android Auto™¹ verbinden und die Funktionen lassen sich über den Multi Commander, Sprachsteuerung oder Touchscreen (bei stehendem Fahrzeug) des zentralen 12,3-Zoll-Infotainment-Displays jetzt noch leichter bedienen.

¹ Apple CarPlay und Android Auto™ sind eingetragene Marken in den USA und anderen Ländern.



Das Plug-in-Hybrid-Antriebssystem des Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV kombiniert einen hochverdichteten 2,5-Liter Skyactiv G Reihenvierzylinder-Benzinmotor mit 141 kW/191 PS mit einem 129 kW/175 PS starken Elektromotor sowie einer 355-Volt-Batterie, die eine Kapazität von 17,8 kWh aufweist. Die Systemleistung beträgt 241 kW/327 PS und das maximale Systemdrehmoment liegt bei 500 Nm. Das Fahrzeug beschleunigt in nur 5,8 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine abgeregelte Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.

Zugleich bietet der Crossover ausgezeichnete Umwelteigenschaften – vor allem, wenn er rein elektrisch unterwegs ist. 64 Kilometer lassen sich auf diese Weise lokal emissionsfrei und nahezu lautlos zurücklegen, die Höchstgeschwindigkeit beträgt im rein elektrischen Antriebsmodus beachtliche 140 km/h. An einer 11 kW AC Wallbox kann die Batterie über den zweiphasigen On-Board-AC Lader mit einer maximalen Ladeleistung von 7,2 kW in etwa zweieinhalb Stunden von null bis 100 Prozent geladen werden. Der Energieverbrauch beläuft sich im kombinierten auf 1,4 Liter je 100 Kilometer, was CO₂-Emissionen von 31-33 g/km und der CO₂-Klasse B entspricht, der Stromverbrauch liegt bei 22,7-23,1 kWh je 100 Kilometer.

Die Hochvoltbatterie wurde mittig zwischen Vorder- und Hinterachse und so tief wie möglich in der Fahrzeugstruktur untergebracht und verleiht dem Mazda CX-60 dadurch einen besonders niedrigen Schwerpunkt. Zusammen mit dem für den Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV serienmäßigen permanenten Allradantrieb sorgt das für agile Handling-Eigenschaften.

Bei der zweiten Antriebsoption e-Skyactiv D handelt es sich um einen komplett neu entwickelten 3,3-Liter-Reihensechszylinder-Dieselmotor. Das Triebwerk gehört derzeit zu den emissionsärmsten Dieselmotoren der Welt und Mazda ist zuversichtlich, dass mit dem innovativen Verbrennungsmotor auch noch strengere zukünftige Schadstoff-Emissionsvorschriften eingehalten werden können. Der e-Skyactiv D Dieselmotor wird vom neuen 48-Volt Mazda M Hybrid Boost System unterstützt, das die Fahrbarkeit und Leistungsentfaltung verbessert und zur weiteren Senkung von Verbrauch und Emissionen des hoch-effizienten Motors beiträgt.

Ein wichtiger Teil der Multi-Solution-Antriebsstrategie von Mazda ist der Anspruch, den Verbrennungsmotor so perfekt und damit so effizient wie möglich zu machen. Im Bereich der Benzinmotoren hat Mazda dies bereits mit dem preisgekrönten 2,0-Liter e-Skyactiv X Motor mit SPCCI-Kompressionszündung unter Beweis gestellt.

Mit dem neuen Reihensechszylinder-Dieselmotor e-Skyactiv D bietet Mazda nun auch im Bereich der Dieselmotoren echte Innovationen, unter anderem mit einem neuen Brennverfahren namens DCPCI (Distribution-Controlled Partially Premixed Compression Ignition).

Die Entwicklung des neuen Dieselmotors für den Mazda CX-60, der neben Europa auch in Japan auf den Markt kommt, erfolgte nach dem „Rightsizing“-Konzept, das durch Optimierung der Hubraumgröße eine ideale Balance aus Leistung und Effizienz erreicht. Der 3.283 cm³ große, längs eingebaute Reihensechszylindermotor wird in zwei Leistungsstufen angeboten: Als Mazda CX-60 e-Skyactiv D 200 mit 147 kW/200 PS in Verbindung mit Hinterradantrieb (Energieverbrauch 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 128-130 g/km, CO₂-Klasse D) und als Mazda CX-60 e-Skyactiv D 254 mit 187 kW/254 PS in Kombination mit dem Allradsystem Mazda i-Activ AWD (Energieverbrauch kombiniert 5,4-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 139-142 g/km, CO₂-Klasse E). Beide e-Skyactiv D Varianten werden serienmäßig vom M Hybrid Boost System unterstützt, das Bremsenergie rekuperiert und so die Effizienz weiter steigert.



In beiden Versionen bietet der e-Skyactiv D eine eindrucksvolle Mischung aus hoher Leistung und geringem Verbrauch. Die leistungstärkere Allrad-Variante mit 187 kW/254 PS und einem maximalen Drehmoment von 550 Nm beschleunigt den Mazda CX-60 e-Skyactiv D 254 in nur 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h. Dabei liegt der Verbrauch bei lediglich 5,4-5,5 l/100 km, die CO₂-Emissionen bei nur 139-142 g/km, was CO₂-Klasse E entspricht – herausragende Werte für ein Fahrzeug dieser Klasse mit Sechszylindermotor, Automatik und Allradantrieb.

Noch niedriger sind die Verbrauchswerte der Einstiegsvariante e-Skyactiv D 200, die 147 kW/200 PS leistet und ein maximales Drehmoment von 450 Nm an die Hinterachse abgibt: Hier liegt der Energieverbrauch bei sensationellen 5,0-5,1 l/100 km, was CO₂-Emissionen von nur 129-132 g/km und CO₂-Klasse D entspricht. Große Hubräume und sechs Zylinder müssen also nicht zwangsläufig zu höheren Verbräuchen führen, wie Mazda mit diesen Werten eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Für die hohe Effizienz des neuen Motors ist maßgeblich die hochinnovative neue Verbrennungstechnologie DCPCI (Distribution-Controlled Partially Premixed Compression Ignition) verantwortlich: Sie senkt Emissionen und Verbrauch und sorgt dafür, dass der e-Skyactiv D in weiten Betriebsbereichen einen thermischen Wirkungsgrad von über 40 Prozent erreicht. Zu den exzellenten Verbrauchswerten trägt auch das 48-Volt M Hybrid Boost System bei, welches den Verbrennungsmotor mit einem 12,4 kW/17 PS-starken Elektromotor unterstützt, der direkt auf die Eingangswelle des neuen Achtstufen-Automatikgetriebes wirkt.

Hinzu kommt der perfekte Massenausgleich und die daraus resultierende vibrationsarme Laufkultur, die der Reihensechszylinder seiner Bauweise verdankt, gleichzeitig liefert er einen klaren, einnehmenden Motorsound. Das hohe Drehmoment ermöglicht eine hohe Anhängelast von 2.500 kg. Das Gewicht des neuen Motors liegt aufgrund der vergleichsweise einfachen Struktur eines Reihensechszylinders auf dem gleichen Niveau wie das des 2,2-Liter-Vierzylinder-Dieselmotors Skyactiv D.

Alle Motorisierungen des Mazda CX-60 sind an ein neues Achtstufen-Automatikgetriebe gekoppelt, das als Besonderheit anstelle des üblichen hydraulischen Drehmomentwandlers über eine Mehrscheiben-Eingangskupplung verfügt. Darüber hinaus ist der Elektromotor in das Getriebe integriert und wirkt direkt auf die Eingangswelle, sowohl beim e-Skyactiv PHEV Plug-in Hybridantrieb als auch bei den Versionen mit dem Mazda M Hybrid Boost System.

Das Mazda Allradsystem i-Activ AWD, serienmäßig für die Plug-in Hybrid-Variante sowie den e-Skyactiv D 254 treibt primär die Hinterräder an und versorgt je nach Fahrsituation und Fahrmodus die Vorderräder variabel mit Drehmoment. Der Antrieb der Vorderräder erfolgt über eine an das Getriebe gekoppelte Einheit mit einer elektromagnetisch gesteuerten Mehrscheiben-Kupplung.

Über den Mazda Fahrmodusschalter Mi-Drive (Mazda Intelligent Drive Select) lassen sich Kontrolle und Fahrvergnügen über bis zu fünf verschiedene Fahrmodi (EV-Mode nur beim Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV, Offroad-Mode nur bei Varianten mit AWD) weiter steigern.

Der Mazda CX-60 basiert auf der Skyactiv Multi Solution Scalable Architecture von Mazda. Sie bietet zahlreiche Verbesserungen für ausgezeichnete Fahreigenschaften. Dazu zählen etwa eine hohe Karoseriesteifigkeit, damit Rückmeldungen des Fahrzeugs verzögerungsfrei an den Fahrer übermittelt werden, Sitze, die eine angenehme und natürliche Körperhaltung fördern, eine Radaufhängung, die das



Fahrzeug stabilisiert, und die Kinematic Posture Control (KPC) – ein einzigartiges Fahrstabilitätssystem, das Wankbewegungen in Kurven minimiert.

Im Euro NCAP Sicherheitstestprogramm erreicht der Mazda CX-60 die Höchstwertung von fünf Sternen.

Die umfassende Palette an fortschrittlichen i-Activsense Systemen zur Fahrerunterstützung garantiert aktive Sicherheit auf höchstem Niveau. Mehrere neue Technologien kommen im Mazda CX-60 erstmals zum Einsatz: See-Through View – ein 360° Monitor der nächsten Generation mit erweitertem Sichtfeld bei niedrigem Tempo, ein Bergabfahrassistent (HDC), der das sichere Bergabfahren an steilen Hängen mit rutschigem oder rauem Straßenbelag unterstützt, eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC), die jetzt auch Geschwindigkeitsbegrenzungen aus der Verkehrszeichenerkennung (i-ACC) übernehmen kann, eine Ausstiegswarnung bei von hinten herannahenden Verkehrsteilnehmern (BSM Vehicle Exit Warning) sowie eine erweiterte Stauassistentenfunktion (CTS), die jetzt auch neben Bremsen und Beschleunigen eine Lenkfunktion bis 150 km/h bietet.

Weitere i-Activsense Systeme sind je nach Ausstattung unter anderem: ein Notbremsassistent (SBS) mit Fußgänger- und Radfahrererkennung sowie Kreuzungsfunktion, ein Notbremsassistent hinten (SBS-R) mit Fußgängererkennung, eine Ausparkhilfe (RCTA), ein Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (ELK), ein Spurwechselassistent (BSM) mit Lenkeingriff, eine Verkehrszeichenerkennung (TSR), der intelligente Geschwindigkeitsassistent (ISA) und ein Aufmerksamkeitsassistent (DM).

Neben der umfangreichen serienmäßigen Komfortausstattung bietet der Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV als Teil des Convenience & Sound-Pakets unter anderem eine im Stand nutzbare 230 Volt Steckdose im Kofferraum, die mit einer Leistung von maximal 1.500 Watt unterschiedlichste Outdoor-Aktivitäten unabhängig vom Stromnetz ermöglicht.

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge eine mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.





DER MAZDA CX-60 – AUF EINEN BLICK

Außendesign

- Neueste Weiterentwicklung des Kodo Designs: Eleganz und Dynamik, verbunden mit der Robustheit einer eindrucksvollen Crossover-Architektur aus längs eingebautem Frontmotor und Hinterrad-antrieb
- Stark herausgearbeitete Frontpartie und die Silhouette mit langer Front und kurzem Heck verleihen dem Modell eine kraftvoll-dynamische Form
- Neuer höherer Kühlergrill, teilbeleuchteter Signature Wing und vertikales Scheinwerferdesign
- Abmessungen: 4.745 mm Länge, 1.890 mm Breite, 1.670 mm Höhe und 2.870 mm Radstand
- Neue Außenfarbe Rhodium White Premium Metallic
- 18- und 20-Zoll-Leichtmetallfelgen

Interieur-Design

- Breite Armaturentafel mit durchgehenden Linien, die durch die seitlichen Lüftungsdüsen bis in die Türverkleidungen laufen und die Geräumigkeit des Interieurs betonen
- Markante Mittelkonsole durchdringt den gesamten Fahrgastraum
- Ausgezeichnete ergonomische, natürliche und stützende Sitzposition; die Sitzhöhe lässt sich einstellen, ohne dass die Körperhaltung verändert werden muss; Lenkrad um 45 mm in der Neigung und 70 mm in der Tiefe einstellbar
- Driver Personalization System erkennt mittels Kamera den Fahrer und passt Sitzposition, Lenkrad, Spiegel, Head-up-Display und sogar Sound- und Klimaeinstellungen automatisch auf die zuvor gespeicherten personalisierten Einstellungen an
- Bedienschnittstelle umfasst i-Active Display (12,3 Zoll) im zentralen Rundinstrument, Advanced Head-up-Display ein zentrales 12,3-Zoll-Mazda Connect Display
- Intuitive Bedienung über Multi Commander oder Sprachsteuerung
- Wireless Apple CarPlay® oder Android Auto™ serienmäßig und zusätzlich bedienbar über Touchscreen
- Großzügige Platzverhältnisse: Schulterfreiheit 1.504 mm vorne und 1.441 mm hinten (44 mm/50 mm mehr als beim Mazda CX-5)
- 570 Liter Ladevolumen im Kofferraum; durch Umklappen der Rücksitze erweiterbar auf maximal 1.726 Liter
- Ladegutsicherung gemäß der Erfüllung der UVV-Norm (ISO 27955)
- Zwei 230 Volt Wechselstromsteckdosen: max. 150 W im Fahrzeuginnenraum im Stand oder während der Fahrt nutzbar; max. 1.500 W im Kofferraum im Stand nutzbar (nur Mazda CX-60 PHEV)
- Mazda Harmonic Acoustics System mit neuer Rauschunterdrückung für digitale Audioquellen – Premiere für ein Fahrzeugaudiosystem
- BOSE® Sound System mit SoundStage® Signalverarbeitung, BassMatch®, Centerpoint® 2 Surround und AudioPilot® 2 Geräuschkompensation

Ausstattungslinien und Optionen

- In den Ausstattungslinien PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, HOMURA und TAKUMI verfügbar



- Die Serienausstattung umfasst unter anderem eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, 12,3-Zoll-TFT-Farb-Display im Kombiinstrument, Mazda Connect mit Multi Commander und 12,3-Zoll-TFT-Farb-Zentraldisplay, Mazda Audio-System mit Digitalradio-Tuner (DAB+), Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung, Bluetooth® mit Audiostreaming, Mazda SD-Navigationssystem mit sieben Jahren kostenlosem Karten-Update und Geschwindigkeitsregelanlage
- Ab EXCLUSIVE-LINE stehen optional die Pakete Driver Assistance, Convenience & Sound, Comfort-Paket & Lederausstattung sowie ein Panorama-Glasschiebedach zur Wahl
- Inklusive 6 Jahre Mazda Neuwagengarantie (bis maximal 150.00 km)

Antriebe

- e-Skyactiv PHEV, der erste Plug-in Hybridantrieb von Mazda: 2,5-Liter Skyactiv G Vierzylinder-Benzinmotor mit Direkteinspritzung (141 kW/191 PS), Elektromotor mit 129 kW/175 PS und 355-Volt-Lithium-Ionen-Batterie mit 17,8 kWh
- 241 kW/327 PS Systemleistung, 500 Nm Systemdrehmoment
- Eindrucksvolle Fahrleistungen: 0-100 km/h in 5,8 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 200 km/h (elektronisch begrenzt) im Hybrid-Modus und 140 km/h im EV-Modus
- Herausragende Umwelteigenschaften: Energieverbrauch 1,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 31-33 g/km, Stromverbrauch 22,7-23,1 kWh/100 km, CO₂-Klasse B
- 64 Kilometer elektrische Reichweite
- Ladeleistung an 11 kW AC-Ladestationen: 7,2 kW (2-phasiger On-Board-AC Lader)
- Ladedauer 0-100 Prozent mit 7,2 kW: 2h 20 min (bei 25 °C Batterietemperatur)
- Neuer 3,3-Liter e-Skyactiv D Reihensechszylinder-Dieselmotor in zwei Leistungsstufen mit 147 kW/200 PS und 187 kW/254 PS
- 48-Volt-System M Hybrid Boost: Auf die Getriebe-Eingangswelle wirkender 12,4 kW/17 PS Elektromotor entlastet den Verbrennungsmotor, stellt die Versorgung des Bordnetzes sicher und rekupe-riert Verzögerungsenergie
- M Hybrid Boost ermöglicht Segelfunktion im Schiebebetrieb
- e-Skyactiv D mit innovativer neuer Verbrennungstechnologie DCPCI (Distribution-Controlled Partially Premixed Compression Ignition) – verbessert Leistungsentfaltung, Effizienz und Umwelteigenschaften
- Sehr niedrige Schadstoffemissionen dank Hoch- und Niederdruck-Abgasrückführung und SCR-System
- Leistungsstärkere Variante mit 187 kW/254 PS beschleunigt den Mazda CX-60 e-Skyactiv D 254 in 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h und auf eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h
- Energieverbrauch 5,4-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 139-142 g/km, CO₂-Klasse E
- Hocheffizienter e-Skyactiv D 200 mit 147 kW/200 PS: Energieverbrauch 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 128-130 g/km, CO₂-Klasse D; null auf 100 km/h in 8,4 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 212 km/h
- Beide Dieselmotorisierungen verfügen serienmäßig über ein neues Achtstufen-Automatikgetriebe
- Mazda Allradsystem i-Activ AWD Serie beim Mazda CX-60 e-Skyactiv D 254
- Mazda CX-60 e-Skyactiv D 200 ausschließlich mit Hinterradantrieb verfügbar
- Mazda Fahrmodusschalter Mi-Drive (Mazda Intelligent Drive Select) mit bis zu fünf verschiedenen Fahrmodi (EV-Mode nur beim Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV; Offroad-Mode nur bei Varianten mit AWD)



Fahrdynamik

- Der Mazda CX-60 basiert auf der Skyactiv Multi Solution Scalable Architecture von Mazda, die mit dem Antriebslayout mit längseingebautem Frontmotor und Hinterradantrieb bzw. Allradantrieb kompatibel ist
- Hohe Karosseriesteifigkeit sorgt für ein verzögerungsfreies Übermitteln der Fahrzeugreaktionen an den Fahrer
- Zugunsten eines besonders niedrigen Fahrzeugschwerpunktes wurde die Hochvoltbatterie zwischen Vorder- und Hinterachse und so tief wie möglich eingebaut
- Sitzdesign mit optimierter Unterstützung und steiferen Sitzbefestigungen; die Insassen können damit während der Fahrt noch einfacher eine angenehme und natürliche Sitzhaltung bewahren
- Doppelquerlenker-Vorderachse und Mehrlenker-Hinterachse sorgen für eine gleichmäßige Kontrolle der gefederten Masse in Kurven und steigern die Fahrstabilität
- Elektrische Zahnstangen-Servolenkung in Doppelritzelausführung – Servomotor wirkt direkt auf das Lenkgetriebe
- Kinematic Posture Control (KPC) – innovatives Fahrstabilitätsprogramm, das in Kurven das innere hintere Rad leicht abbremst, um die Seitenneigung der Karosserie zu reduzieren und die Fahrstabilität zu verbessern
- Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV und e-Skyactiv D bieten 2.500 Kilogramm gebremste Anhängelast (bis 12% Steigung)

Sicherheit

- Höchstwertung von fünf Sternen im Euro NCAP Sicherheitsprogramm
- Umfassende Palette an fortschrittlichen und innovativen i-Activsense Sicherheitstechnologien zur Fahrerunterstützung
- Neue Assistenzsysteme:
 - See-Through View – 360° Monitor der nächsten Generation, der bei niedrigen Geschwindigkeiten die Sicht im Nahbereich verbessert
 - Bergabfahrassistent (HDC), der das sichere Bergabfahren an steilen Hängen mit rutschigem oder schlechtem Straßenbelag unterstützt
 - Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC), die jetzt auch Geschwindigkeitsbegrenzungen aus der Verkehrszeichenerkennung (TSR) übernehmen kann (i-ACC)
 - Erweiterte Stauassistentfunktion (CTS), die jetzt auch neben Bremsen und Beschleunigen eine automatische Lenkfunktion bis 150 km/h bietet
 - Ausstiegswarnung bei von hinten herannahenden Verkehrsteilnehmern (BSM Vehicle Exit Warning)
- Umfassender Hochspannungsschutz für den Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV mit physischem Batterieschutz und Stromabschaltung im Falle einer Kollision

Juli 2024



Design: Robustheit in ihrer edelsten Form

- Lange Front, kurzes Heck und weit hinten platzierte Kabine sorgen für dynamische Proportionen
- Kraftvolles Crossover-Design und stilvolle Kodo-Eleganz
- Neue Sonderlackierung Rhodium White Premium Metallic

Mit der aktuellen Generation des Mazda3 ist die Mazda Designsprache Kodo – Soul of Motion in einen neuen Entwicklungsabschnitt eingetreten. Diese Weiterentwicklung wird nun auch beim Mazda CX-60 auf den ersten Blick erkennbar. Die eindrucksvolle Statur des Crossover-Modells folgt dem Designkonzept der „edlen Robustheit“: die Dynamik und Eleganz des Kodo Designs, wie sie im japanischen Ma-Konzept von der Schönheit des leeren Raums zum Ausdruck kommt, verbunden mit der kraftvollen Präsenz einer markanten Crossover-Architektur mit Frontmotor und primärem Hinterradantrieb.

Auch im eleganten und hochwertigen Innenraum treffen verschiedene Einflüsse aufeinander: die Ideen von Kaichou – einem disruptiven Element, das unterschiedliche Materialien und Oberflächen wie Ahornholz, Nappaleder, japanische Textilien, und Chromakzente vermischt – und Musubu, die Kunst des Bindens, die die Inspiration für die besonders detailreichen Nähte an der Instrumententafel lieferte.

Die markant modellierte Frontpartie und die Silhouette mit langer Front und kurzem Heck verleihen dem Mazda CX-60 eine kraftvoll-dynamische Form, die mit einem geräumigen und detailreichen Interieur einhergeht. In den Ausstattungslinien HOMURA und TAKUMI unterstreichen zusätzliche Details innen und außen den robusten und zugleich luxuriösen Charakter.

Die Idee des Kodo Designs ist es, dem Auto „Leben einzuhauchen“ und ihm eine Form zu geben, die einem lebendigen Wesen in vollem Lauf ähnelt. Und so wie Skelett und Muskeln einem lebendigen Wesen Stabilität und Haftung verleihen, so besitzt auch das Fahrzeug einen stabilisierenden Rahmen. Beim Mazda CX-60 ist dieses starke Gerüst aus jedem Blickwinkel zu erkennen.

Das Seitenverhältnis des Kühlergrills wurde angepasst, sodass die Höhe des Grills besser zur Geltung kommt als bei anderen Mazda Modellen. Der charakteristische Signature Wing ist teilbeleuchtet, was den kraftvollen Look des Kühlergrills zusätzlich betont. Auch das Scheinwerferdesign ist neu. Anders als bei anderen Mazda Modellen sind die Scheinwerfer vertikal angeordnet und besitzen eine L-förmige Lichtsignatur.

Durch die relativ weit nach hinten verlagerte Fahrgastzelle vermittelt die Seitenansicht ein dynamisches Gefühl von Bewegung – verbunden mit dem Eindruck souveräner Robustheit. Die Oberflächen wirken elegant, ein Lichtstreifen führt vom hinteren Rand der Kabine am hinteren Radhaus entlang nach unten. Eine ebenso einfache wie kraftvolle Bewegung, die von der japanischen Kalligrafie und der modernen Kunst inspiriert ist, die sich nicht von den Begrenzungen der Leinwand einschränken lässt.

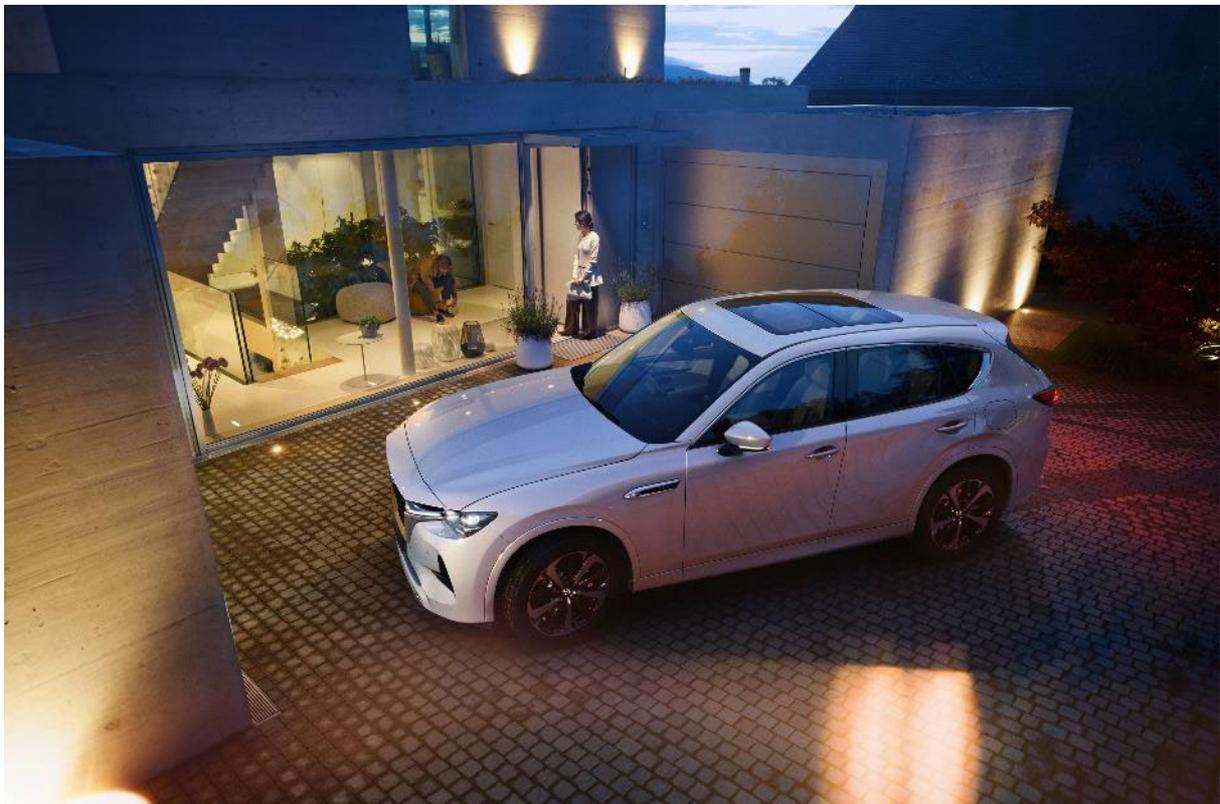
An den Seiten verfügt der Mazda CX-60 je nach Ausstattung ähnlich wie ein Sportwagen über ein Badge am vorderen Kotflügel, das auf die hervorragenden Fahreigenschaften verweist, die das Modell seinem Layout mit längs eingebautem Frontmotor und Hinterradantrieb verdankt.

Am Heck nehmen die Rückleuchten das L-förmige Motiv der Frontscheinwerfer auf, mit ihrer weit auseinander liegenden, horizontalen Formgebung kreieren sie eine charakteristische Leuchtgrafik, die dem Fahrzeug eine echte Premium-Anmutung verleiht.



Neben den Sonderlackierungen Soul Red Crystal und Machine Grey ist für den Mazda CX-60 eine weitere hochwertige Sonderlackierung verfügbar: Der neue Farbton Rhodium White Premium Metallic wurde im Mazda Lackierverfahren Takuminuri entwickelt. Inspiriert ist das Weiß von der japanischen Ästhetik des „Weniger ist mehr“ und vom „Nichts“ des Zen-Buddhismus. Im Unterschied zu einer herkömmlichen weißen Perllackierung besitzt Rhodium White dank einer noch dichteren Partikelstruktur einen harten Glanz, der die kraftvolle und anmutige Form des Mazda CX-60 betont.

Insgesamt sind acht Außenlackierungen verfügbar: Jet Black, Deep Crystal Blue, Sonic Silver, Platinum Quartz, Arctic White, Rhodium White Premium Metallic, Machine Grey und Soul Red Crystal. Darüber hinaus hat der Kunde abhängig von der Ausstattung die Wahl zwischen 18- und 20-Zoll-Leichtmetallfelgen.





Innenraum: viel Platz in japanischem Ambiente

- Optimale Übersicht in alle Richtungen
- Neues Driver Personalization System mit Gesichtserkennung
- Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto™ serienmäßig

Der kraftvolle Crossover-Charakter des Mazda CX-60 dominiert auch die Gestaltung des Innenraums: Die markante Mittelkonsole durchdringt das gesamte Interieur von vorne bis hinten und spiegelt das Antriebslayout mit längs eingebautem Frontmotor, neuem Achtstufen-Automatikgetriebe und Hinterachsantrieb wider. Das großzügige Raumgefühl wird dabei von der breiten Armaturentafel und den durchgehenden Linien unterstrichen, die über die seitlichen Lüftungsschlitze bis in die Türverkleidungen laufen.

Natürliches Holz, hochwertige gewebte Textilien und japanische Handwerkskunst: das Interieur des Mazda CX-60 wurzelt tief im japanischen Erbe von Mazda und erreicht bei Verarbeitung und Materialqualität höchstes Niveau. Dabei kommen sowohl traditionelle Verfahren als auch neue Techniken zum Einsatz. In den Ahornholz-Applikationen spiegelt sich die japanische Ästhetik des Hacho wider, die nach asymmetrischem Gleichgewicht oder absichtlichen Unregelmäßigkeiten strebt. Die verschiedenen Muster und Garne der gewebten Stoffe verändern sich je nach Lichteinfall, und die japanische Näh-technik Kakenui gibt den Blick auf das darunter liegende Material frei. Die weiße Ambiente-Beleuchtung an den Innenseiten der vorderen und hinteren Türen bringt die Farben und Beschaffenheit der Oberflächen im Innenraum optimal zur Geltung.

Noch mehr Licht und Sicht für alle Passagiere bietet das optionale Panorama-Glasschiebedach (1.060 mm x 995 mm), das ab der Ausstattungslinie EXCLUSIVE-LINE zur Wahl steht. Die sorgfältig eingefasste Mittelstrebe zwischen den B-Säulen trennt den vorderen, elektrisch zu öffnenden Bereich vom hinteren festen Teil des Glasdaches und ermöglicht so eine gute Seitenaufprall-Sicherheit ohne höheres Karosseriegewicht.

Der Mazda CX-60 verfügt über das gleiche sorgfältig durchdachte Cockpitdesign wie alle neuen Mazda Fahrzeuge. Die horizontal symmetrische Anordnung rückt den Fahrer in den Mittelpunkt. Die ergonomisch hervorragende Fahrposition fühlt sich natürlich und unterstützend an und ermöglicht es dem Fahrer, sich auf die Straße und das Verkehrsgeschehen zu konzentrieren.

Die weiterentwickelten Sitze erleichtern es den Insassen, ihr natürliches Gleichgewichtsgefühl zu bewahren (siehe Fahrdynamik). Zudem lässt sich die Sitzhöhe einstellen, ohne entweder die Körperhaltung verändern oder anschließend auch den Sitz in der Länge einstellen zu müssen. Das Lenkrad lässt sich in der Neigung um 45 mm und in der Tiefe um 70 mm elektrisch justieren.

Durch die schlanke Bauform des Achtstufen-Automatikgetriebes konnte die Breite des Getriebetunnels auf ein Minimum reduziert werden. Die Pedale und der Fahrersitz konnten dadurch auch für größere Personen ideal platziert werden, neben der Mittelkonsole bleibt zudem genügend Kniefreiheit.

Mehr Komfort und Unterstützung bietet zudem die Mittelarmlehne, die die 230 mm länger und 37 mm breiter ist als beim CX-5. Der Multi Commander für die Steuerung des Mazda Connect wurde um 132 mm nach vorne verlegt und um 82 mm angehoben, so dass der Arm des Fahrers bei der Bedienung bequem auf der Mittelarmlehne ruhen kann. Die Griffe und Armlehnen an den Vordertüren



bieten mehr Halt und Unterstützung. Für mehr Komfort und eine ergonomische Sitzposition befinden sich zudem die Türarmlehnen auf der gleichen Höhe wie die Mittelarmlehne.

Driver Personalization System

Das neue Driver Personalization System des Mazda CX-60 arbeitet mit einer kamerabasierten Gesichtserkennung und umfasst bis zu drei Funktionen: eine automatische Einstellung der Fahrposition anhand von erkannter Augenhöhe und eingegebener Körpergröße, eine Ein- und Ausstiegshilfe mit automatischem Zurückfahren von Lenkrad und Fahrersitz (beides serienmäßig für HOMURA und TAKUMI) sowie eine automatisierte Wiederherstellung der zuvor gespeicherten Einstellungen nach einem Fahrerwechsel (serienmäßig für HOMURA und TAKUMI sowie im Comfort Paket & Lederausstattung für EXCLUSIVE-LINE).

Die automatische Einstellung der Fahrposition erkennt mit Hilfe der Kamera die Augenhöhe und berücksichtigt die eingegebene Körpergröße des Fahrers. Anschließend werden Sitz, Lenkrad (nur HOMURA und TAKUMI), Head-up Display und Außenspiegel automatisch angepasst, um eine aus Sicht von Mazda optimale Fahrposition einzunehmen.

Die automatische Wiederherstellung der Einstellungen nutzt die Gesichtserkennung und die Daten von mehr als 250 im Fahrzeug gespeicherten Einstellungen – unter anderem zur Fahrposition, zum Audiosystem und zur Klimaanlage –, um bei einem Fahrerwechsel die persönlichen Einstellungen schnell und automatisch wiederherzustellen. Das System kann Einstellungen für bis zu sechs auf das Fahrzeug registrierte Fahrer plus Gäste speichern.

Darüber hinaus erleichtert die Ein- und Ausstiegshilfe, ebenfalls automatisch über die Kamera gesteuert, dem Fahrer das Ein- und Aussteigen, indem Lenkrad und Sitz zurückgeschoben werden.



Übersicht

Dank der erhöhten Sitzposition genießen Fahrer und Passagiere im Mazda CX-60 eine klare und ungehinderte Sicht nach außen. Die freie Sicht auf die Motorhaube erleichtert es dem Fahrer, die Abmessungen des Fahrzeugs einzuschätzen – ein Vorteil speziell auf engen Straßen oder Parkplätzen. Insbesondere die Form der Motorhaube wurde so gestaltet, dass die Vorderkante des Fahrzeugs besser erkennbar ist.

Die diagonale Sichtbegrenzung nach vorn (der Bereich der Fahrbahn, der durch die rechte vordere Ecke des Fahrzeugs verdeckt wird) wurde im Vergleich zum Mazda CX-5 um 303 mm verkürzt, und auch die Sichtbegrenzung nach vorn (der Bereich der Fahrbahn direkt vor dem Fahrer, der durch das Fahrzeug verdeckt wird) wurde um 100 mm verkleinert.

Auch die Sicht nach schräg hinten wurde verbessert, was die Sicherheit beim Wechseln der Fahrspur erhöht. Zudem sorgt die große gewölbte Form der unteren A-Säule dafür, dass Kinder an Kreuzungen besser erkannt werden.



Instrumente und Anzeigen

Das Cockpit verfügt über drei Hauptinstrumente: ein 12,3-Zoll großes i-Active TFT-Farb-Display im Kombiinstrument, ein großes Advanced Head-up Display mit Projektion in die Windschutzscheibe (ab EXCLUSIVE-LINE) und ein zentrales 12,3-Zoll TFT-Farb-Display für das Mazda Connect System.

Das 12,3-Zoll große i-Active Display dient als Instrumentenanzeige für den Fahrer. Es zeigt Fahrassistenzenmodi und Warnhinweise an und unterstützt auch das Driver Personalization System.

Das Advanced Head-up Display reduziert unnötige Augenbewegungen, versorgt den Fahrer auf leicht verständliche Weise mit wichtigen Informationen und erhöht das Sicherheitsgefühl während der Fahrt. Im Mazda CX-60 ist es besonders groß – es deckt dreimal mehr Fläche ab als im Mazda CX-30.

Für eine bessere Ablesbarkeit sorgen die größeren Textanzeigen. Die erweiterten Navigationsdaten liefern detailliertere Informationen über den Straßenverlauf. Darüber hinaus können die Einstellungen und der aktuelle Status der Fahrerassistenzsysteme (ADAS) auf einen Blick abgelesen werden.

Mazda Connect mit Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto™

Der Mazda CX-60 ist mit der neuesten Version von Mazda Connect ausgestattet. Es bietet neben einer höheren Bild- und Tonqualität über Features wie einen eingebauten 3D-Gyrosensor und eine freie Wortsuchfunktion, mit der der Benutzer durch Kombinationen von Schlüsselwörtern nach Zielen suchen kann.

Das Mazda Connect System lässt sich über das zentrale 12,3-Zoll TFT-Farb-Display mittels Multi Commander oder Sprachsteuerung intuitiv bedienen.

Das serienmäßige Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto™ erlaubt eine sichere und komfortable Integration von Smartphones über das Mazda Connect System in das Fahrzeug. Hierbei ist auch eine Bedienung per Touchscreen über das zentrale Display möglich. Optional ist auch eine induktive Ladeschale für das kabellose Aufladen von kompatiblen Smartphones verfügbar.

MyMazda App

Mit der MyMazda App, die kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store verfügbar ist, erhält der Kunde Zugriff auf eine Vielzahl von Konnektivitäts- und Komfortfunktionen. So kann er das Fahrzeug per App aus der Ferne verriegeln und sich den aktuellen Standort anzeigen lassen – etwa wenn er das geparkte Fahrzeug einmal nicht mehr wiederfindet. Der Ladestand der Hochvolt-Batterie lässt sich ebenso abrufen wie der Status der Türverriegelung, eine Push-Nachricht informiert auf Wunsch beispielsweise über offene Türen oder Fehlermeldungen im Fahrzeug. Reiseziele können in die App eingegeben und aus der Ferne an das Navigationssystem des Fahrzeuges übermittelt werden – auf Wunsch mehrere Ziele und Zwischenstationen gleichzeitig.

Der Nutzer kann darüber hinaus bevorstehende Service-Termine und regelmäßige Wartungen einsehen und aus der App heraus seinen Händler per Telefon oder E-Mail kontaktieren. Gespeichert werden daneben auch Wartungshistorie, Wartungspläne und Informationen zu Rückrufaktionen sowie allgemeine



Fahrzeuginformationen und Handbücher. Bei einer Fahrzeugpanne oder Fehlfunktion ermöglicht die App auch eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Mazda Europe Service. Zudem erhält der Kunde eine Diebstahlwarnung, falls eine Tür gewaltsam geöffnet wird.

Abmessungen und Packaging

Der Mazda CX-60 ist 4.745 mm lang, 1.890 mm breit und 1.680 mm hoch. Der Wendekreis beträgt 11,7 Meter, während der üppige Radstand von 2.870 mm großzügige Platzverhältnisse für alle Insassen garantiert.

Die Schulterfreiheit vorne und hinten (1.504 mm / 1.441 mm) liegt deutlich über den Werten des Mazda CX-5 (+ 44 mm / + 50 mm), und im Fond gibt es genug Beinfreiheit, um aufrecht und mit geraden Beinen sitzen zu können, selbst großgewachsene Passagiere finden hier eine komfortable und stabile Sitzhaltung.

Der Kofferraum bietet einschließlich eines Unterbodenfachs ein Fassungsvermögen von 570 Litern, durch Umklappen der Rücksitze lässt sich das Ladevolumen auf maximal 1.726 Liter erhöhen (1.148 Liter bei Beladung bis zur Fenster-Unterkante).

Im Vergleich zum Mazda CX-5 wurde die Nutzerfreundlichkeit des Kofferraums deutlich verbessert. Die Kofferraumöffnung ist 1.082 mm breit (35 mm mehr als beim CX-5) und 758 mm hoch. Der verringerte Unterschied zwischen Ladeboden und Ladekante erleichtert das Be- und Entladen. Der Laderaum ist zudem gerader geschnitten und verfügt über eine 12 Volt Steckdose.

Optional kann für den Mazda CX-60 eine 230 Volt Steckdose im Innenraum mit maximal 150 Watt und im Kofferraum mit maximal 1.500 Watt (nur Mazda CX-60 PHEV) als Bestandteil des Convenience & Sound-Paketes bestellt werden. Ebenso ist optional eine elektrisch bedienbare Heckklappe verfügbar, die dank Sensorsteuerung auch freihändig geöffnet und geschlossen werden kann. Verstärkte Verzurrösen im Gepäckraum verbunden mit den entsprechenden Karosserie-Verstärkungen an diesen Punkten sowie an den Aufnahmepunkten im Dach und das serienmäßige Gepäckraumtrennnetz ermöglichen nun die volle Erfüllung der UVV-Norm (ISO 27955, Unfallverhütungsvorschrift). Dies gilt auch bei umgeklappter Rücksitzbank mit der Befestigungsmöglichkeit des Gepäckraumtrennnetzes hinter den Vordersitzen. Die Motorhaube verfügt über Gasdruckfeder-Motorhaubendämpfer, die eine besonders weite Öffnung der Motorhaube erlauben und die Motorhaube selbstständig in einer gewünschten Position halten.

Audiosysteme

Der Mazda CX-60 verfügt über eine verbesserte Version des Mazda Harmonic Acoustic Systems, das ursprünglich für den Mazda3 entwickelt wurde.

Die vorne im Fußraum im unteren Bereich der A-Säulen platzierten Tieftöner wurden von drei auf 4,8 Liter vergrößert, dabei dienen erstmalig im Mazda CX-60 nun Teile des Karosseriestruktur als Resonanzkörper. Diese Integration verleiht dem Audiosystem einen größeren dynamischen Bassbereich und sorgt für eine noch hochwertigere Klangwiedergabe. Entstanden ist der Platz für diese Tieftöner durch die nach vorne verlagerten vorderen Radhäuser.



Unter dem rechten Vordersitz befindet sich der Verstärker. Das Bauteil, an dessen Entwicklung sechs Jahre lang gearbeitet wurde, vereint mehrere High-End-Audiotechnologien, die zusammen für einen erstklassigen Sound sorgen. Dazu gehören eine stabile Stromversorgung, die Verwendung eines speziellen Kondensators und eine extrem feine Abstimmung, damit so viele Audioinformationen wie möglich wiedergegeben werden können.

Zusätzlich verbessert wird die Audioqualität durch den Einsatz der MSR NR Technologie (Master Sound Revive Noise Reduction), die das in digitalen Audioquellen enthaltene Schrotrauschen entfernt – ein Novum in einem Audiosystem für Fahrzeuge.

Zudem wurde unter der Mittelmembran der Lautsprecher ein zweiter Konus hinzugefügt. Dies erweitert den oberen Mitteltonbereich und verbessert die Klangverbindung mit den Hochtönen, die die höheren Frequenzen wiedergeben.

BOSE® Sound System

Einzigartig in Design und Leistung: Für den Mazda CX-60 steht optional ein BOSE® Premium Sound System mit zwölf Lautsprechern zur Verfügung, das allen Insassen ein nochmals verfeinertes Hörerlebnis mit tiefer niederfrequenter Wirkung bietet.

Herzstück des Systems ist ein BOSE® Amplifier, der sich unter dem rechten Vordersitz befindet. Der Neun-Kanal-Verstärker arbeitet mit digitaler Signalverarbeitung wie Centerpoint® 2 Surround Sound, SurroundStage® und AudioPilot® 2 Geräuschkompensation.

Das Audiosystem umfasst zwölf Hochleistungs-Lautsprecher: einen 80-mm-Zentrallautsprecher in der Mitte der Armaturentafel, zwei 25-mm-Neodym-Hochtöner im Fensterdreieck, zwei 115-mm-Neodym-Tieftöner, die sich jeweils in einem Vier-Liter-Bassgehäuse im vorderen Fußraum befinden, vier 80-mm-Neodym-Mittel-/Hochtöner in den Türen, zwei hintere 65-mm-Surround-Lautsprecher in den C-Säulen sowie ein 130-mm-Neodym-Subwoofer in einem maßgeschneiderten Zehn-Liter-Gehäuse im Kofferraum-Unterbodenfach.

Die BassMatch®-Gehäuse vorne in den A-Säulen nutzen perfekte „Drive Points“, um straffere und kraftvollere Bässe zu liefern und zugleich das sonst übliche Vibrieren bei in den Türen platzierten Tieftonlautsprechern komplett zu eliminieren. In Kombination mit dem hinteren Bassgehäuse und durch eine zusätzliche Soundabstimmung konnten der gesamte Dynamikbereich, die Klarheit und Breite des Soundsystems verbessert werden.

Autarke 230 Volt Stromversorgung mit bis zu 1.500 Watt

Als Teil des Convenience & Sound-Paketes (optional ab EXCLUSIVE-LINE) bietet der Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV (Energieverbrauch gewichtet kombiniert 1,4 l/100 km und 22,7-23,1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 31-33 g/km, CO₂-Klasse B, Kraftstoffverbrauch kombiniert und CO₂-Klasse bei entladener Batterie 7,8 l/100 km, CO₂-Klasse F-G) eine im Stand nutzbare 230 Volt Steckdose im Kofferraum, die mit einer Leistung von maximal 1.500 Watt unterschiedlichste Outdoor-Aktivitäten unabhängig vom Stromnetz ermöglicht. Da der Verbrennungsmotor die Hochvolt-Batterie bei Bedarf nachlädt, kann über diesen Anschluss sogar eine limitierte Notstrom-Versorgung realisiert



werden. Ergänzend steht im Rahmen des Paketes für alle Motorisierungen eine 230 Volt Steckdose im Innenraum zur Verfügung, die im Stand und während der Fahrt bis zu 150 Watt liefert.



Antriebe: Plug-in Hybridantrieb und Reihensechszylinder-Dieselmotor

- Skyactiv G Benzinmotor und Elektromotor machen den Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV zum stärksten Mazda für die Straße
- 64 Kilometer und maximal 140 km/h rein elektrisch möglich
- Neuer Reihensechszylinder-Diesel e-Skyactiv D überzeugt mit herausragenden Verbrauchswerten

Mit dem Mazda CX-60 macht Mazda einen weiteren Schritt zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms „Sustainable Zoom-Zoom 2030“. Darin hat sich der japanische Automobilhersteller zum Ziel gesetzt, bis 2030 alle Neufahrzeuge zu elektrifizieren. Daher wird der neue Mazda CX-60 nicht nur als erstes Fahrzeug des Unternehmens mit Plug-in Hybridantrieb angeboten, sondern verfügt in den anderen Motorisierungen mit dem 48V Mazda M Hybrid Boost System über eine elektrische Unterstützung.

Der Mazda CX-60 nutzt die Skyactiv Multi-Solution Scalable Architecture von Mazda. Diese schafft die technischen Voraussetzungen für den Längseinbau der neu entwickelten Reihensechszylinder-Benzin- und Dieselmotoren sowie für die Integration der elektrischen Antriebskomponenten des Plug-in Hybridantriebes sowie des M Hybrid Boost Systems.

Der längs eingebaute Antriebsstrang des Mazda CX-60 bietet viele Vorteile. So können sowohl bei den Fahrzeugen mit Mazda M Hybrid Boost als auch bei den Versionen mit Plug-in Technik Motoren und Batterien unterschiedlicher Größe im gleichen Layout untergebracht werden. Zudem ist es so möglich, den Elektromotor direkt in das Getriebe zu integrieren.

Drei neu entwickelte Antriebe stehen für den Mazda CX-60 zur Verfügung. Der Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV ist der erste Mazda mit Plug-in Hybridantrieb mit einer Kombination aus dem 2,5-Liter Skyactiv G Vierzylinder-Benziner und einem leistungsstarken Elektromotor. Ergänzt wird die Antriebspalette durch einen Reihensechszylinder-Dieselmotor e-Skyactiv D, der in zwei Leistungsstufen mit 200 PS bzw. 254 PS für den Mazda CX-60 bestellbar ist. Die Sechszylindermotoren werden vom neuen 48-Volt Mazda M Hybrid Boost System unterstützt, das die Fahrbarkeit und Leistungsentfaltung verbessert und zur weiteren Senkung von Verbrauch und Emissionen der hocheffizienten Motoren beiträgt.

Alle drei Motorisierungen sind an ein neues Achtstufen-Automatikgetriebe gekoppelt, das als Besonderheit anstelle des üblichen hydraulischen Drehmomentwandlers über eine Mehrscheiben-Eingangskupplung verfügt. Darüber hinaus ist der Elektromotor in das Getriebe integriert und wirkt direkt auf die Eingangswelle, sowohl bei dem Plug-in Hybridantrieb als auch bei den Versionen mit dem Mazda M Hybrid Boost System.

Das Mazda Allradsystem i-Activ AWD treibt primär die Hinterräder an und versorgt je nach Fahrsituation und Fahrmodus die Vorderräder variabel mit Drehmoment. Der Antrieb der Vorderräder erfolgt über eine an den Getriebeausgang gekoppelte Einheit mit einer elektromagnetisch gesteuerten Mehrscheiben-Kupplung.

Die Mazda Fahrmodusauswahl Mi-Drive (Mazda Intelligent Drive Select) umfasst bis zu fünf verschiedene Fahrmodi (EV-Mode nur beim Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV, Offroad-Mode nur bei Varianten mit AWD) für maximale Kontrolle und mehr Fahrvergnügen.



e-Skyactiv PHEV

Der Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV kombiniert eine modifizierte Version des hochverdichteten 2,5-Liter Skyactiv G Vierzylinder-Benzindirekteinspritzers mit einem 129 kW/175 PS starken Elektromotor und einer 355-Volt-Lithium-Ionen-Batterie, die eine Kapazität von 17,8 kWh aufweist.

Der Benzinmotor entwickelt eine Leistung von 141 kW/191 PS bei 6.000/min und ein maximales Drehmoment von 261 Nm bei 4.000/min. Das Ansaugverhalten wurde modifiziert, um die Drehmomententfaltung in den am häufigsten genutzten Drehzahlbereichen – zwischen 1.500 und 3.000/min – zu verbessern. Der 129 kW/175 PS starke Elektromotor liefert bereits bei 400/min ein Drehmoment von 270 Nm.

Die Systemleistung beträgt 241 kW/327 PS bei 6.000/min und das maximale Systemdrehmoment liegt bei 500 Nm bei 4.000/min. Das Fahrzeug beschleunigt in nur 5,8 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.

Zugleich bietet der Crossover als Plug-in-Hybrid ausgezeichnete Umwelteigenschaften – vor allem wenn er rein elektrisch unterwegs ist. 64 Kilometer lassen sich auf diese Weise lokal emissionsfrei und nahezu lautlos zurücklegen, die rein elektrische Höchstgeschwindigkeit liegt bei beachtlichen 140 km/h. An einer 11 kW AC Wallbox kann die Batterie über den zweiphasigen On-Board-AC Lader mit einer maximalen Ladeleistung von 7,2 kW in etwa zweieinhalb Stunden von null bis 100 Prozent geladen werden. Der Energieverbrauch beläuft sich kombinierten auf 1,4 Liter je 100 Kilometer, was CO₂-Emissionen von 32 g/km und CO₂-Klasse B entspricht, der Stromverbrauch liegt bei 22,7-23,1 kWh je 100 Kilometer.

e-Skyactiv D 3,3-Liter Reihensechszylinder

Der neue Reihensechszylinder-Dieselmotor wurde nach dem „Rightsizing“-Prinzip entwickelt und liefert ein eindrucksvolles Beispiel für die Effektivität dieses Ansatzes, der durch eine Optimierung der Hubraumgröße eine ideale Balance aus Leistung und Effizienz erreicht. Gegenüber dem Skyactiv D mit vier Zylindern wurde der Hubraum von 2,2 auf 3,3 Liter vergrößert und der Drehzahlbereich erweitert, in dem eine hocheffiziente Verbrennung bei minimalem Kraftstoffverbrauch möglich ist. Im Ergebnis kommt der Mazda CX-60 e-Skyactiv D je nach Leistungsstufe mit einem kombinierten Energieverbrauch von nur 5,0-5,4 l/100 km aus – was CO₂-Emissionen von 129-142 g/km und CO₂-Klasse D-E entspricht.

Neben der Leistungssteigerung durch den vergrößerten Hubraum hat Mazda das Aggregat so konzipiert, dass es die über die Aufladung verfügbare überschüssige Luft zur Verbesserung der Verbrennung nutzt. Die Voraussetzungen dafür schafft die hochinnovative neue Verbrennungstechnologie DCPCI (Distribution-Controlled Partially Premixed Compression Ignition). Sie verbessert die Effizienz des Motors, ermöglicht eine lebhaftere Beschleunigung, ist bereits auf die Einhaltung künftiger Emissionsvorschriften ausgelegt und steigert den thermischen Wirkungsgrad in weiten Betriebsbereichen auf über 40 Prozent.

Für die Nutzung der gesamten überschüssigen Luft während der Verbrennung unabhängig von der Motordrehzahl sorgt insbesondere eine Technologie: Der Brennraum mit einem zweistufigen eiförmigem Kolbenboden teilt das Luft-Kraftstoff-Gemisch innerhalb der Kolbenmulde in zwei Bereiche auf, was



über einen größeren Betriebsbereich zu einer effizienteren Verbrennung führt. Die ideale Brenndauer und das breit streuende Sprühmuster der Common-Rail-Einspritzung mit bis zu 2.500 bar Einspritzdruck sorgen zudem für eine effektive Geräuschreduzierung. Zusammen tragen diese Technologien wesentlich zur hervorragenden Effizienz des Mazda CX-60 e-Skyactiv D bei.

Hinzu kommt der perfekte Massenausgleich und die daraus resultierende vibrationsarme Laufkultur, die der Reihensechszylinder seiner Bauweise verdankt, gleichzeitig liefert er einen klaren, einnehmenden Motorsound. Das Gewicht des neuen Motors liegt aufgrund der vergleichsweise einfachen Struktur eines Reihensechszylinders auf dem gleichen Niveau wie das des 2,2-Liter-Vierzylinder-Dieselmotors Skyactiv D.

Mazda bietet den neuen Dieselmotor in zwei Leistungsstufen an: als e-Skyactiv D 200 mit 147 kW/200 PS in Verbindung mit Hinterradantrieb und als e-Skyactiv D 254 mit 187 kW/254 PS in Kombination mit dem Allradsystem Mazda i-Activ AWD.

Der e-Skyactiv D 200 entwickelt eine Leistung von 147 kW/200 PS bei 3.000 bis 4.200/min und ein maximales Drehmoment von 450 Nm im Bereich zwischen 1.400 und 3.000/min. Damit beschleunigt der Mazda CX-60 in 8,4 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 212 km/h. Trotz dieser beeindruckenden Leistung liegt der Energieverbrauch bei lediglich 5,0-5,1 l/100 km, was einem CO₂-Ausstoß von nur 129-132 g/km und CO₂-Klasse D entspricht.

Der e-Skyactiv D 254 produziert 187 kW/254 PS bei 3.750/min und entwickelt ein maximales Drehmoment von 550 Nm bei 1.500-2.400/min. Damit sprintet der Mazda CX-60 in dieser Version in 7,4 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h. Der Energieverbrauch liegt bei 5,4-5,5 l/100 km, die CO₂-Emissionen bei nur 139-142 g/km, was CO₂-Klasse E entspricht – herausragende Werte für ein Fahrzeug dieser Klasse mit Automatik und Allradantrieb. Große Hubräume und sechs Zylinder müssen also nicht zwangsläufig zu höheren Verbräuchen führen, wie Mazda mit diesen Werten eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Mazda M Hybrid Boost (48-Volt-System)

Beide Reihensechszylinder-Dieselmotoren des Mazda CX-60 sind mit dem 48-Volt-M Hybrid Boost System ausgerüstet. Das System reduziert nicht nur den Kraftstoffverbrauch, sondern verbessert auch die Umwelteigenschaften, da der Elektromotor den Verbrenner im Niedriglastbereich (Leerlauf bis niedrige Geschwindigkeit) entlastet. Betrieben wird der auf die Getriebe-Eingangswelle wirkende 12,4 kW/17 PS-Elektromotor durch Energie, die beim Verzögern und Bremsen rekuperiert und in einer im Fahrzeugboden untergebrachten Lithium-Ionen-Batterie mit einer Kapazität von 0,33 kWh gespeichert wird.

Die Unterstützung durch den 153 Nm liefernden Elektromotor beim Anfahren aus dem Stand und beim Gangwechsel ist sofort beim Betätigen des Gaspedals spürbar. Damit trägt das System auch zum Jinba Ittai bei, dem Gefühl der Einheit zwischen Fahrer und Fahrzeug. Außerdem ermöglicht das M Hybrid Boost System durch entkoppeln des Verbrennungsmotors im Schiebetrieb „Segeln“, also das vollständige Abschalten des Verbrennungsmotors bei gleichzeitiger Rekuperation von mehr Energie.



Regeneratives Bremssystem

Der Mazda CX-60 verfügt über ein System, das die Steuerung der Reibungsbremsen und des regenerativen Bremssystems als Teil des Plug-in-Systems beziehungsweise des M Hybrid Boost-Systems koordiniert. Ziel ist es, die gewünschte Bremskraft zur Verfügung zu stellen, ohne Energieverluste bei der Rekuperation hinnehmen zu müssen.

Dabei kommt ein Brake-by-Wire-System zum Einsatz, das die über die Bremspedalkraft definierte Bremskraft ermittelt und so viel Bremsleistung wie möglich durch Rekuperation erzeugt. Je nach Bedarf an Bremsleistung werden die Reibungsbremsen mit in den Bremsvorgang einbezogen. Dabei werden ein natürliches Bremsgefühl und eine hohe Kraftstoffeffizienz erreicht.

Die kompakte Brake-by-Wire-Systemeinheit umfasst die Steuerung und Betätigung der Bremsen sowie den Bremskraftverstärker. Da die Bremsen durch elektrische Signale gesteuert werden, ist im Vergleich zu früheren mechanischen Systemen ein feineres Ansprechen der Bremsen möglich.

Das regenerative Bremssystem arbeitet auch mit dem Allradantrieb zusammen: Beim regenerativen Verzögern des Fahrzeugs durch den Elektromotor wird das Allraddrehmoment erhöht, um das Fahrzeug beim Bremsen zu stabilisieren und mehr Energie zurückzugewinnen.

Achtstufen-Automatikgetriebe ohne Drehmomentwandler

Das neue Achtstufen-Automatikgetriebe von Mazda bietet sanfte und reaktionsschnelle Schaltvorgänge mit klaren und weichen Schaltstufen und verbindet Dynamik und Umweltfreundlichkeit auf überzeugende Weise.

Das neue Getriebe schaltet auf die gleiche Weise wie ein Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler – über Planetenradsätze und Lamellenkupplungen –, verfügt als Eingangskupplung aber nicht über einen hydraulischen Wandler, sondern über eine in das Getriebe integrierte Mehrscheiben-Ölbadekupplung sowie einen integrierten Elektromotor/Generator.

Dadurch wird das Drehmoment des Motors direkt übertragen, durch schnelles und rhythmisches Schalten nahezu wie bei einem manuellen Getriebe. Um ein sanftes Anfahren und einen hohen Wirkungsgrad zu erreichen, wurden außerdem die Reibungsübertragung und die Kühlfunktion der Kupplung weiterentwickelt.

Der Plug-in Hybridantriebsstrang des Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV ermöglicht den voneinander unabhängigen Betrieb von Benzin- und Elektromotor, und das neue Getriebe trägt dazu bei, dies bei allen Geschwindigkeiten reibungslos umzusetzen.

Die kompakte Bauweise des Achtstufengetriebes und das optimale Layout des gesamten Antriebsstrangs führen zudem zu einem kleineren Getriebetunnel. Damit konnten die Auswirkungen auf Fußraum und Pedalanordnung minimiert und eine ideale Fahrposition erreicht werden.



i-Activ AWD Allradsystem

Die erste Mazda Crossover-Plattform in Längsbauweise verfügt über ein fahrsituationsabhängiges Allradsystem. Dieses neu entwickelte System bietet eine hohe Traktion und ideale Fahreigenschaften und gehört zu den leistungsfähigsten Allradsystemen in Serienfahrzeugen.

Das Mazda Allradsystem i-Activ AWD treibt primär die Hinterräder an und versorgt je nach Fahrsituation und Fahrmodus die Vorderräder variabel mit Drehmoment. Der Antrieb der Vorderräder erfolgt über eine an den Getriebeausgang gekoppelte Einheit mit einer elektromagnetisch gesteuerten Mehrscheiben-Kupplung. Von hier aus gelangt ein Teil des Antriebsmomentes bedarfsgerecht zur Vorderachse.

Das neue AWD-System erweitert die neutralen Kurvenfahreigenschaften eines Hinterradantriebs um die zusätzliche Stabilität eines Allradantriebs. Mit seiner höheren Traktion auf Schnee und anderen rutschigen Oberflächen, der hohen Richtungsstabilität auf Autobahnen und den Handling-Eigenschaften auf kurvenreichen Straßen stellt der neue i-Activ AWD das bisherige Allradsystem auf Frontantriebsbasis deutlich in den Schatten.

Beim Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV arbeitet das i-Activ AWD-System mit dem regenerativen Bremsensystem zusammen, um die Verteilung an Vorder- und Hinterrädern zu optimieren und beim Verzögern an allen vier Rädern mehr Energie zu rekuperieren.

In den Mi-Drive-Modi Sport, Offroad und Towing (Zugbetrieb – nur für AWD) optimiert die integrierte Antriebs- und Bremssteuerung die Verteilung der Antriebskraft auf alle vier Räder, um die jeweiligen Anforderungen zu meistern.

Fahrmodusprogramm Mi-Drive

Das weiterentwickelte Fahrmodusprogramm Mi-Drive (Mazda Intelligent Drive Select) des Mazda CX-60 bietet bis zu fünf Fahrmodi: Normal, Sport, Off-Road (für AWD), Towing (Zugbetrieb – nur für AWD) und EV (nur Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV). Diese verbessern Grip, Traktion, Leistung, Handling und Sicherheit unter verschiedenen Fahrbedingungen.

Der Modus Normal bringt Kraftstoffeffizienz und Performance in ein optimales Gleichgewicht und sorgt unter alltäglichen Bedingungen für komfortables Fahren.

Der Modus Sport bringt das dynamische Performance-Potenzial des Fahrzeugs voll zur Geltung. Der Antrieb spricht direkter auf den Input des Fahrers an und unterstützt eine aktivere Fahrweise. Währenddessen sorgt das AWD-System (wenn vorhanden) für mehr Stabilität, damit der Fahrer das dynamische Fahren ruhigen Gewissens genießen kann.

Im Off-Road-Modus werden Allradantrieb, Antriebsschlupfregelung (TCS) und andere Fahrdynamiksysteme auf maximale Traktion in unwegsamem Gelände ausgelegt. Bestandteil dieses Modus ist auch der „Off-Road Traction Assist“, der dem Fahrer hilft, das Fahrzeug zu befreien, falls es sich festgefahren hat.

Im Modus Towing (Zugbetrieb mit Anhängerkupplung aus dem Mazda Original-Zubehörprogramm) für Mazda CX-60 mit Allradantrieb wird die Leistungscharakteristik, die Schaltstrategie des Automatikgetriebes und der AWD-Antrieb auf das höhere Gewicht beim Ziehen eines Anhängers ausgelegt.



Der EV-Modus (nur Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV) ermöglicht ein rein elektrisches Fahren – zum Beispiel für das lokal emissionsfreie und nahezu lautlose Befahren von Umweltzonen oder Wohngebieten.



Fahrdynamik: Komfort und Kontrolle auf neuer Architektur

- Niedriger Schwerpunkt dank tief platzierter Hochvoltbatterie
- Neue Generation von Sitzen intensiviert die Verbindung von Fahrer und Fahrzeug
- Fahrstabilitätsprogramm Kinematic Posture Control reduziert Karosseriebewegungen in Kurven

Der Mazda CX-60 basiert auf der Skyactiv Multi Solution Scalable Architecture von Mazda. Diese schafft die Voraussetzungen für das Antriebslayout des Crossover-Modells aus längs eingebautem Frontmotor und primärem Hinterradantrieb.

Die Skyactiv Multi Solution Scalable Architecture erlaubt nicht nur die Integration der neuen Reihensechszylinder-Motoren und der Elektrifizierungstechnologien wie dem e-Skyactiv PHEV Antrieb und dem M Hybrid Boost System, sie bietet auch zahlreiche Verbesserungen für ein noch intensiveres Jinba Ittai-Fahrgefühl, die auf dem am Menschen orientierten Entwicklungsansatz von Mazda basieren.

Dazu gehört etwa die hohe Karosseriesteifigkeit, die Rückmeldungen des Fahrzeugs direkt und verzögerungsfrei an den Fahrer übermittelt, Sitze, die den Passagieren das Bewahren einer angenehmen und natürlichen Körperhaltung erleichtern, eine Radaufhängung, die das Fahrzeug stabilisiert, und die einzigartige Kinematic Posture Control (KPC) zur Steigerung von Fahrstabilität und Kontrolle.

Karosserie

Der Mazda CX-60 steht in der Tradition des Jinba Ittai, des Mazda Prinzips von der Einheit von Fahrer und Fahrzeug. Auf jeglichen Input des Fahrers, auf jede Betätigung der Steuerungs- und Bedienelemente reagiert der Mazda CX-60 direkt und verzögerungsfrei und vermittelt dem Fahrer damit ein echtes Gefühl von Verbindung und Kontrolle.

Durch den Längseinbau des Antriebsstrangs konnte der Querschnitt des vorderen Rahmens vergrößert und verstärkt werden, daraus ergibt sich eine höhere Steifigkeit der Karosseriestruktur. Steifere Rahmenverbindungen tragen zu einer höheren Gesamtsteifigkeit der Multi-Ring-Karosseriestruktur bei.

Die Aktionen des Fahrers werden vom Lenkrad zu den Vorderädern und von dort zur Vorderradaufhängung, zur Karosserie und zu den Hinterrädern übertragen, und die Reaktion des Fahrzeugs kommt über Radaufhängung, Karosserie und Sitz direkt wieder beim Fahrer an. Auf diese Weise wirkt der Mazda CX-60 wie eine natürliche Verlängerung des menschlichen Körpers.

Eine wichtige Rolle spielt dabei Positionierung der Hochvoltbatterie im Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV. Sie ist zwischen der Vorder- und Hinterachse und so tief wie möglich in der Karosseriestruktur integriert, was dem Plug-in Hybridmodell einen besonders niedrigen Schwerpunkt verleiht. Zusammen mit dem permanenten Allradantrieb mit Kraftverteilung über die Antriebswelle sorgt das für herausragende Handling-Eigenschaften auf Premium-Niveau.

Sitze

Mit den aktuellen Modellen der „Small Platform“ hat Mazda eine neue Generation von Sitzen eingeführt. Diese gewährleisten durch eine korrekte Beckenunterstützung die natürliche Doppel-S-Form der



Wirbelsäule und fördern damit eine natürliche und bequeme Sitzhaltung. Zudem erleichtern die Sitze es den Passagieren, die in Kurven wirkenden Seitenkräfte auf angenehme und natürliche Weise auszugleichen.

Im Mazda CX-60 stützen die Sitze zusätzlich die Körperbewegungen beim Bedienen von Lenkrad, Gaspedal und Bremse – und unterstützen den Fahrer dadurch beim unterbewussten Halten des Gleichgewichts bei aus allen Richtungen wirkenden Seitenkräften.

Mazda hat dazu die Anzahl der Federn in den Sitzpolstern von drei auf vier erhöht, was die Unterstützung des Körpers weiter verbessert und ein Zurückrollen des Beckens verhindert. Eine neu gestaltete plattenartige Sitzlehnenstruktur reduziert seitliche Bewegungen im Brustbereich. Zudem wurde die Steifigkeit der Sitzbefestigung erhöht.

Bei den Polyurethan-Elementen der Sitze wurde die Kunstharzbeschichtung der Polsterzellen angepasst, während die Elastizität des Rahmens beibehalten wurde. Dies verbessert nicht nur den Fahrkomfort, sondern trägt auch zu einer schnelleren Übertragung der Kräfte auf die Insassen bei. Diese haben dadurch das Gefühl einer Synchronität mit dem Fahrzeug und genießen ein rhythmischeres, gleichmäßigeres Fahrgefühl.

Nach dem gleichen Prinzip wie der Fahrersitz sind auch alle weiteren Sitze im Mazda CX-60 gestaltet, so dass alle Insassen in den Genuss eines komfortablen und direkten Fahrverhaltens kommen, ohne von den Bewegungen des Fahrzeugs beeinträchtigt zu werden.

Radaufhängung

Die Radaufhängung des Mazda CX-60 besteht aus einer Doppelquerlenker-Vorderachse und einem Mehrlenker-Set-up hinten. Ziel war es, die gefederte Masse (Karosserie) bei Kurvenfahrten sanft zu kontrollieren und in einer Vielzahl von Geschwindigkeitsbereichen für bestmögliche Stabilität zu sorgen.

Die Federn und Dämpfer arbeiten sanft und bewegen sich ausschließlich gerade nach oben und unten; Quer- oder Längsbewegungen als Reaktion auf den Input der Räder werden vermieden. Drei Faktoren sind dafür verantwortlich: eine Aufhängungsgeometrie, die vertikale Bewegungen der Karosserie ausgleicht, ein Nullversatz zwischen dem Input der Räder und den Stützelementen der Dämpfer, sowie das optimierte Layout der Hinterradaufhängung.

Durch Aluminium-Druckguss wurde zudem an allen vier Rädern die Steifigkeit der Aufhängung erhöht. Damit werden die Kräfte noch effizienter von der Aufhängung auf die Karosserie übertragen – und damit auch schneller von der Vorder- zur Hinterradaufhängung.

Die Doppelquerlenker-Aufhängung vorne besitzt oben und unten Querlenker. Durch den längs eingebauten Antrieb ist zusätzlicher Raum entstanden, dieser wurde für die Verlängerung der Querlenker und eine große Längsspannweite genutzt.

Selbst die grundlegendsten Teile der Aufhängung wurden so konzipiert, dass bestmögliche Traktion und eine hohe Fahrstabilität in Kurven oder auf unebenem Untergrund sichergestellt sind. Mit seinen



einfachen und gleichmäßigen Karosseriebewegungen fördert der Mazda CX-60 eine enge Kommunikation zwischen Auto und Fahrer.

Die Mehrlenker-Hinterachse des Crossover-Modells basiert auf den Erkenntnissen und Erfahrungen aus dem Mazda MX-5. Ziel der Entwickler war es, den Fahrkomfort zu erhöhen und Fahrgeräusche zu reduzieren, ohne dabei Handling oder Stabilität zu beeinträchtigen.

An den Außenseiten der Hinterachslenker kommen Kugelgelenke aus Metall anstelle von Gummibuchsen zum Einsatz, was zur Steifigkeit der Konstruktion beiträgt. Die von den Hinterrädern einwirkenden Kräfte werden dadurch direkter auf die Karosserie übertragen. Das wiederum bedeutet, dass die Fahrzeugreaktionen auf die Aktionen des Fahrers direkter an den Fahrer weitergegeben werden – und damit zu einem Gefühl der Verbundenheit mit dem Auto beitragen.

Hier zeigt sich erneut der auf den Menschen ausgerichtete Entwicklungsansatz von Mazda: Fahrwerk und Federung des Mazda CX-60 vermitteln unabhängig von der Fahrsituation ein sanftes und gleichmäßiges Fahrgefühl, tragen zur Minimierung von Kopfbewegungen bei und erlauben jederzeit eine intuitive Fahrkontrolle.

Lenkung

Wie der Mazda MX-5 verfügt auch der Mazda CX-60 über eine elektrische Zahnstangen-Servolenkung in Doppelritzelausführung. Die hohe Steifigkeit des direkt auf das Lenkgetriebe wirkenden Servomotors und der damit verbundenen Teile sorgt dafür, dass Lenkradwinkel und Vorderradwinkel in einem soliden und konsistenten Verhältnis stehen – dass also Lenkbefehle direkt, sauber und verlässlich auf die Vorderräder übertragen werden. Damit wird jederzeit eine präzise und beruhigende Kontrolle über das Fahrzeug gewährleistet.

Kinematic Posture Control (KPC)

Das Kinematic Posture Control System (KPC) ist eine neue Mazda Technologie, die auch bei hohen Geschwindigkeiten Karosseriebewegungen unterdrückt und speziell in Kurven die Fahrstabilität verbessert.

Die Hinterradaufhängung des Mazda CX-60 ist so konstruiert, dass sie Auftriebskräften entgegenwirkt und beim Abbremsen des Fahrzeugs die Karosserie nach unten zieht. Diese spezifische Anti-Lift-Achsgeometrie macht sich das KPC zunutze, um das Fahrzeug in Kurven zusätzlich zu stabilisieren. Dazu wird das kurveninnere hintere Rad beim Einlenken leicht abgebremst, die Karosserie dort nach unten gezogen und damit Wankbewegung verringert. Da das KPC softwarebasiert ist, trägt es nicht zu einer Erhöhung des Fahrzeuggewichts bei.

Bergabfahrassistent

Der Bergabfahrassistent (HDC) ermöglicht das sichere Bergabfahren auf rutschigem oder unebenem Untergrund, wie z. B. im Gelände oder an schneebedeckten Gefällen. Das System überwacht die Rotation der Räder und steuert den Bremsflüssigkeitsdruck entsprechend, so dass das Fahrzeug eine konstante, definierbare Geschwindigkeit beibehält, ohne dass der Fahrer bremsen muss.



Der Bergabfahrassistent ist zwischen 3 und 20 km/h aktiv und wechselt zwischen 20 und 30 km/h in den Standby-Modus, so dass er bei langsamerem Tempo jederzeit wieder die Kontrolle übernehmen kann. Oberhalb von 30 km/h schaltet sich das System automatisch ab.

Anhängelast

Der neue Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV und beide Leistungsstufen des Mazda CX-60 e-Skyactiv D besitzen eine maximale gebremste Anhängelast von 2.500 Kilogramm (bei 12 % Steigung). Zu diesem Zweck wurde die Kühlleistung des Motors verbessert. Die Kühlerfläche wurde vergrößert und ein Seitenkühler hinzugefügt. Zudem wurde eine zweistufige Kühlerstruktur eingeführt, die auf der einen Stufe Wasser mit hoher Temperatur kühlt und auf der anderen Stufe Wasser mit niedriger Temperatur.

Auch der Luftstrom unter der Motorhaube wurde optimiert, um eine effizientere Kühlleistung zu erreichen. Zu den Maßnahmen gehören ein Dopperverschluss für die Motorhaube, eine Luftführung zum Seitenkühler und verstärkte Kanäle zur Verringerung von Lecks.

Umfassende Geräuschdämmung

Dank umfassender Schalldämmung und -absorption herrscht im Innenraum des Mazda CX-60 markentypisch hoher Geräuschkomfort.

Die Anzahl von Öffnungen und Spalten im Fahrzeugboden wurde auf ein absolutes Minimum reduziert, um das Eindringen unerwünschter Geräusche in den Fahrgastraum zu verhindern. Eine doppelwandige Struktur aus Karosserieblechen und Oberflächenmaterialien reduziert Windgeräusche.

Verbessert wurde auch die dämpfende Schicht zwischen den Karosserieteilen und den Oberflächenmaterialien. Dadurch können Windgeräusche besser kontrolliert und mehr niedrigfrequente Geräusche wie Fahrbahngeräusche absorbiert werden.



Aktive und passive Sicherheit auf höchstem Niveau

- i-Activsense Assistenzsysteme mit neuen Funktionen
- Zusätzliche Schutzmaßnahmen für die Hochvoltbatterie
- Fünf Sterne im Euro NCAP Sicherheitsverfahren

Der Mazda CX-60 erfüllt die höchsten Anforderungen an aktive und passive Sicherheit. Eine umfassende Palette hochmoderner i-Activsense Systeme unterstützt den Fahrer dabei, in Gefahrensituationen richtig zu reagieren, und greift notfalls ein, um Kollisionen zu vermeiden und die Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer zu schützen.

Mit dem CX-60 erweitert Mazda die i-Activsense Sicherheitssysteme um neue Technologien und Funktionen: einem See-Through View – ein 360° Monitor der nächsten Generation mit erweitertem Sichtfeld bei niedrigem Tempo, die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC), die jetzt auch Geschwindigkeitsbegrenzungen aus der Verkehrszeichenerkennung übernehmen kann (i-ACC), eine Ausstiegswarnung bei von hinten herannahenden Verkehrsteilnehmern (BSM Vehicle Exit Warning) sowie eine erweiterte Stauassistentenfunktion (CTS), die jetzt auch neben Bremsen und Beschleunigen eine automatische Lenkfunktion bis 150 km/h bietet.

360° Monitor mit See-Through View

Der digitale 360° Monitor von Mazda umfasst vier Kameras an Front, Seiten und Heck des Fahrzeugs, die den Bereich um das Fahrzeug überwachen und auf dem zentralen Display anzeigen. Die Umgebung des Fahrzeugs lässt sich auch auf einen Blick aus der Vogelperspektive anzeigen.

Als Weiterentwicklung des 360° Monitors verfügt der Mazda CX-60 zusätzlich über See-Through View. Diese Funktion zeigt dem Fahrer Bilder der Bereiche an, die von seiner Position aus von den vorderen und hinteren Ecken des Fahrzeugs verdeckt werden. Er kann also praktisch durch die Karosserie „hindurchsehen“ und verdeckte Objekte erkennen. Dies hilft beim langsamen Fahren etwa auf Parkplätzen und in engen Gassen, die Umgebung im Blick zu behalten.

Geschwindigkeitsregelanlage (i-ACC)

Die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC) kann mit der i-ACC-Funktion auch Geschwindigkeitsbegrenzungen aus der Verkehrszeichenerkennung (TSR) übernehmen und so die eingestellte Sollgeschwindigkeit entsprechend anpassen. Das System hält dann das Fahrzeug in einer Vielzahl von Verkehrssituationen konstant auf der aus der Verkehrszeichenerkennung übernommenen Geschwindigkeit und in einem definierten sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Das System passt Abstand und Geschwindigkeit durch selbsttätiges Bremsen und Beschleunigen variabel dem fließenden Verkehr an.



Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS)

Die erweiterte Stauassistenzfunktion bietet jetzt bis 150 km/h eine automatische Lenkfunktion für die serienmäßige adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC) und unterstützt den Fahrer im dichten Verkehr neben selbstständigem Beschleunigen und Bremsen auch durch selbstständiges Lenken. Das System regelt so vom Stillstand bis maximal 150 km/h aktiv, wenn das MRCC-System in Benutzung ist.

Ausstiegswarnung (BSM Vehicle Exit Warning)

Diese Ausstiegswarnung erkennt Fahrzeuge, Fußgänger und Fahrräder, die sich von hinten dem stehenden Fahrzeug nähern und warnt den Fahrer vor dem Aussteigen aus dem Fahrzeug. Vor allem im Bereich des toten Winkels unterstützt das System die Sicherheit des Fahrers beim Verlassen des Fahrzeuges.

Weitere i-Activsense Sicherheitssysteme

Serienmäßig verfügt der Mazda CX-60 über den erweiterten Notbremsassistenten (Advanced SCBS) mit Fußgängererkennung bei Tag und Nacht. Das System erkennt drohende Kollisionen mit anderen Fahrzeugen und Fußgängern und bremst das Fahrzeug notfalls automatisch ab. Eine neue Kreuzungsfunktion verhindert Unfälle beim Abbiegen. Ebenfalls in allen Varianten an Bord sind der Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (ELK) und der Spurwechselassistent Plus (BSM) mit Lenkeingriff und Ausparkhilfe. Der Spurwechselassistent Plus macht den Fahrer auf Fahrzeuge aufmerksam, die sich auf benachbarten Fahrspuren von hinten nähern. Die Ausparkhilfe überwacht die Fahrzeugumgebung beim Rückwärtsfahren und warnt vor Fahrzeugen, die sich von den Seiten nähern.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC) mit Stop-&-Go-Funktion hält automatisch Geschwindigkeit und Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, selbst wenn dieses komplett zum Stehen kommt. Mit der neuen Zusatzfunktion i-ACC lässt sich die Sollgeschwindigkeit mit Hilfe der Verkehrszeichenerkennung automatisch an das aktuell geltende Limit anpassen.

Ebenfalls an Bord sind unter anderem ein ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung und Bremsassistent, eine dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) mit Traktionskontrollsystem (TCS), eine Notbrems-Warnblinkautomatik (ESS), ein Berganfahrassistent (HLA) und eine Scheinwerfer-Automatik, die bereits 30 Minuten vor Sonnenuntergang die Scheinwerfer einschaltet.

Passive Sicherheit

Zur Optimierung der passiven Sicherheit hat Mazda reale Unfälle analysiert. Die Maßnahmen zielen nicht nur auf den Schutz der Insassen im eigenen Fahrzeug ab. Gemindert werden soll auch das Verletzungsrisiko der Insassen, die sich in dem anderen am Unfall beteiligten Fahrzeug befinden. Zudem sollen auch ältere Menschen und Fußgänger besser geschützt werden. Mit dem passiven Sicherheitsniveau des Mazda CX-60 zielt das Unternehmen auf die höchste europäische Sicherheitseinstufung.



Frontalaufprallschutz

Drei wegweisende Technologien sorgen für einen hervorragenden Schutz bei einem Frontalaufprall: Erstens wird die Energie über drei separate Lastpfade absorbiert, um den Aufprall abzumildern und die Verformung der Kabine zu minimieren. Zweitens verdoppelt der Rahmen die Effizienz der Energieaufnahme und trägt gleichzeitig zu Platz- und Gewichtseinsparungen bei. Und drittens ist der Rahmen so gerade wie möglich konstruiert. Dank dieser Maßnahmen bietet der neue Mazda CX-60 nicht nur eine hervorragende Crashesicherheit bei Frontalkollisionen, sondern verfügt auch über einen kurzen vorderen Überhang von nur 842 mm.

Seitenaufprallschutz

Die Rahmenverbindungen stellen traditionell eine Schwachstelle im Hinblick auf Biege- und Verwindungssteifigkeit dar. Beim Mazda CX-60 sorgen hier Verstärkungen für eine bessere Lastverteilung.

Eine Kombination aus 1.800-MPa-Material, das mit einer speziellen Mazda-Formtechnologie hergestellt wird, und konventionellem 1.300-MPa-Material erhöht die Steifigkeit in festen Bereichen und reduziert sie in definierten Biegebereichen. Dadurch wird ein ideales Verformungsverhalten erreicht und gleichzeitig Gewicht reduziert. Zusätzlichen Schutz bei einem Seitenaufprall bieten der vordere Center-Airbag zwischen Fahrer und Beifahrer sowie die neuen hinteren Seitenairbags.

Das Dach verbindet das offene und luftige Gefühl eines Panoramadachs mit der für den Fall eines Überschlags erforderlichen Festigkeit. Ermöglicht wird dies durch einen dünnen Dachbogen, die Anpassung des Dachquerschnitts und die Verwendung stärkerer Materialien für den Bogen selbst – mit 980 MPa statt 500 MPa.

Hochspannungsschutz

In der e-Skyactiv PHEV Variante sorgen umfassende Sicherheitsmaßnahmen für Schutz vor Stromschlägen. Zusätzlich zur hochfesten Karosserie verfügt auch die Batterie selbst über einen physikalischen Schutz mit direktem und indirektem Kontaktschutz und Isolationswiderstand.

Das Batteriegehäuse besteht aus formbarem Aluminium – einem extrem starken, reißfesten Material – und verfügt an der Außenseite zusätzlich über energieabsorbierendes Material, um Beschädigungen zu verhindern. Im Falle eines Aufpralls wird der Stromfluss durch Schutzschalter und Spannungswandler unterbrochen, um andere elektrische Komponenten vom Hochspannungssystem zu trennen.

Fußgängerschutz

70 Prozent der tödlichen und schweren Verletzungen von Fußgängern bei Kollisionen mit Autos sind auf Verletzungen des Kopfes, der Beine oder der Hüfte zurückzuführen. Motorhaube und der vordere Stoßfänger des Mazda CX-60 wurden daher so gestaltet, dass diese Bereiche bestmöglich geschützt werden.

Dank einer zweigeteilten Struktur verbindet die Motorhaube Steifigkeit mit hohem Fußgängerschutz: Der obere Bereich nimmt bei einer Kollision die Aufprallenergie auf, während der untere Teil für



Steifigkeit sorgt. Zudem ist ein ausreichender Abstand zu den harten Motorteilen und anderen Komponenten unter der Motorhaube gewährleistet. Diese Knautschzone der Motorhaube reicht bis in die vorderen Kotflügel, so dass auch hier im Falle eines Zusammenstoßes mit einem Fußgänger den Kopfaufprall abgefedert werden kann.

Der vordere Stoßfänger bietet einen ausreichenden Abstand zwischen der äußeren Abdeckung und dem darunterliegenden Träger für Motorhaube und Stoßfänger. Die innere Struktur des Stoßfängers wurde so ausgelegt, dass der Aufprall von Beinen und Hüfte sanft und vertikal von oben absorbiert wird.





Ausstattung: Stil, Komfort und Technik in vier Varianten

- Verfügbar in vier Ausstattungslinien: PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, HOMURA und TAKUMI
- Alle Modellversionen ab Werk mit Achtstufen-Automatikgetriebe
- Weitere Extras und Optionen in attraktiven Paketen

Der neue Mazda CX-60 wird in den Ausstattungslinien PRIME-LINE und EXCLUSIVE-LINE, HOMURA und TAKUMI angeboten. Für den Antrieb steht das neue e-Skyactiv PHEV Plug-in Hybridsystem mit 2,5-Liter Skyactiv G Benzinmotor, Elektromotor und 17,8-kWh-Batterie zur Verfügung, das eine Systemleistung von 241 kW/327 PS und ein maximales Systemdrehmoment von 500 Nm entwickelt. Für Langstrecken- und Vielfahrer bietet Mazda zudem einen hocheffizienten 3,3-Liter e-Skyactiv D Reihensechszylinder-Dieselmotor in zwei Leistungsstufen mit M Hybrid Boost System an. Ein Achtstufen-Automatikgetriebe mit Lenkradschaltwippen ist immer serienmäßig an Bord, der i-Activ AWD Allradantrieb gehört beim Plug-in Hybrid und bei der leistungsstärkeren Dieselsonversion zur Standardausrüstung.

Sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie – bestens geschützt und abgesichert

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge ein leistungsstarkes Garantiepaket. So erhält jeder Mazda Neuwagen eine im Wettbewerbsvergleich mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie*, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.

Die Mazda Neuwagengarantie wird von einer unbegrenzt gültigen Mazda Mobilitätsgarantie* begleitet, die im Falle einer Panne oder eines Unfalls schnelle und kostenlose Hilfe organisiert. Voraussetzung für den Erhalt der Mazda Mobilitätsgarantie ist die Durchführung der Fahrzeugwartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Vertragshändler bzw. Mazda Servicepartner. Nach erfolgter Wartung verlängert sich die Mazda Mobilitätsgarantie automatisch bis zur nächsten Wartungsfälligkeit.

Ergänzend bietet Mazda für jeden Neuwagen eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung*, eine dreijährige Lackgarantie/Garantie gegen Oberflächenkorrosion* sowie bei Elektro (BEV)- und Plug-in Hybridfahrzeugen (PHEV) eine achtjährige Garantie auf die Hochvolt-Batterie* (max. Gesamtfahrleistung 160.000 km) an. Bei rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV) erstreckt sich diese Hochvolt-Batterie-Garantie zusätzlich auf eine Mindestkapazität* von 70 Prozent der ursprünglichen Batteriekapazität.

* gemäß der entsprechenden Mazda Garantiebedingung: [Die Mazda Garantien für Neu- und Gebrauchtwagen](#)



Die Grundversion **PRIME-LINE** betont den robusten Charakter des Mazda CX-60: mit schwarzem Wa-
ben-Kühlergrill, schwarzen Einfassungen der Glasflächen und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Gray Metal-
lic. Im Innenraum unterstreichen die haltbaren Kunststoffe den Eindruck von Zuverlässigkeit und Ver-
lässlichkeit.

Die Serienausstattung des Mazda CX-60 PRIME-LINE umfasst unter anderem folgende Merkmale:

Sicherheit und Technologie:

- Airbags für Fahrer und Beifahrer, Center-Airbag vorne, Knieairbag für den Fahrer, Seiten-Air-
bags vorne und hinten, Kopf-Schulter-Airbags vorne und hinten
- Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne
- Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischem Bremsassistent (EBA) und elektronischer Brems-
kraftverteilung (EBD)
- Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) mit Traktionskontrollsystem (TCS)
- Fahrstabilitätsprogramm Kinematic Posture Control (KPC)
- Start-Stopp-System i-stop
- Mi-Drive Fahrmoduswahl
- Sound Simulator AVAS für EV-Betrieb (e-Skyactiv PHEV)
- E-Call Notrufsystem
- Alarmanlage
- elektronische Parkbremse mit Auto Hold Funktion
- I-Size-Kindersitzbefestigungen hinten
- Notbrems-Warnblinkautomatik (ESS)
- Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS)
- Geschwindigkeitsregelanlage mit -begrenzer
- Mobilitäts-Kit mit Kompressor und Reifendichtmittel
- i-Activsense Assistenzsysteme:
 - Notbremsassistent (SBS) mit Fußgänger- und Radfahrererkennung und Kreuzungsfunk-
tion
 - Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (ELK)
 - Ausparkhilfe (RCTA)
 - Ausstiegswarnung (BSM Vehicle Exit Warning)
 - Berganfahrassistent (HLA)
 - Bergabfahrassistent (HDC, nur in Verbindung mit AWD)
 - Müdigkeitserkennung (DAA)
 - Spurwechselassistent Plus (BSM) mit Lenkeingriff
 - Verkehrszeichenerkennung (TSR)
 - Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)

Außenausstattung:

- Voll-LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerfer-Reini-
gungsanlage
- LED-Tagfahrlicht und -Rückleuchten
- Coming-/Leaving-Home-Lichtfunktion
- Licht- und Regensensor
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen Gray Metallic mit Bereifung 235/60 R18
- Zentralverriegelung mit automatischer Türverriegelung



- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- elektrisch einstellbare, beheizbare und automatisch anklappbare Außenspiegel mit integrierten LED-Seitenblinkern
- Dachheckspoiler
- zweiflutige Auspuffanlage
- Signature Wing und Badge in Chromoptik

Innenausstattung:

- Lederlenkrad und Lederschaltknäuf
- Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- Sitzbezug Stoff schwarz
- Dachhimmel in Grau
- Fahrer- und Beifahrersitz sechsfach einstellbar
- höhen- und längeneinstellbare Lenksäule
- Schaltwippen am Lenkrad
- Mittelarmlehne hinten mit zwei Getränkehaltern
- Rücksitzlehnen im Verhältnis 40:20:40 geteilt klappbar
- Ladegutsicherung nach ISO inklusive Gepäckraumtrennnetz
- i-Active Multi-Information-Display (12,3-Zoll) im zentralen Rundinstrument
- Konnektivitätssystem Mazda Connect:
 - Mazda Audio-System mit hochauflösendem 12,3-Zoll-Farbdisplay, Digitalradio-Tuner (DAB+), zwei USB-C-Anschlüssen und acht Lautsprechern
 - Lenkradbedientasten und Multi Commander
 - Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung und Bluetooth® mit Audiostreaming
 - Mazda SD-Navigationssystem mit sieben Jahren kostenlosem Karten-Update (ab Aktivierung der SD-Karte)
 - Erweiterte Smartphone-Integration mit Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto™ inklusive Touchscreen-Bedienung

Optional steht eine Metallic-Lackierung, auf Wunsch auch in der neuen Sonderfarbe Rhodium White sowie in den weiteren Sonderlackierungen Machine Grey und Soul Red Crystal, zur Verfügung.

In der **EXCLUSIVE-LINE** verleihen ein Kühlergrill und Scheibenrahmen in Piano Schwarz, 20-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber Metallic sowie eine Lichtsignatur an Front und Heck dem Mazda CX-60 eine hochwertige Optik.

Die Technik- und Komfortausstattung der EXCLUSIVE-LINE umfasst gegenüber der PRIME-LINE folgende zusätzliche Merkmale:

- Fernlichtassistent (HBC)
- Einparkhilfe vorne
- Enteiserfunktion für Scheibenwischer
- schlüsselloses Zugangssystem LogIn
- Lichtsignatur vorne und hinten
- 20-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silver Metallic mit 235/50 R20 Bereifung
- Advanced Head-up Display



- Sitzheizung vorne
- Lenkradheizung
- Ambientelicht am Dachhimmel
- Ambiente-Fußraumbelichtung vorne
- Neigungseinstellung Fahrersitz
- Handschuhfachbeleuchtung
- Kunstlederapplikationen innen
- Luftausströmer hinten
- zwei zusätzliche USB-Anschlüsse hinten

Für den Mazda CX-60 EXCLUSIVE-LINE stehen folgende Optionen zur Wahl:

- Driver Assistance Paket:
 - Matrix-LED-Lichtsystem (ALH)
 - Frontüberwachung (FCTA)
 - Notbremsassistent für den hinteren Querverkehr (RCTB), (SCBS R)
 - Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop & Go Funktion und Speed Limit Assist (MRCC), (CTS), (i-AAC)
 - automatisch abblendender Innen- und Außenspiegel
 - rahmenloser Innenspiegel
- Convenience & Sound Paket:
 - Elektrische Heckklappe mit Sensorsteuerung
 - Heck- und Seitenscheiben hinten abgedunkelt
 - 360° Monitor mit See-Through View
 - 230 Volt/150 W-Steckdose (Rückseite Mittelkonsole, im Stand und während Fahrt nutzbar)
 - 230 Volt/1.500 W-Steckdose (im Kofferraum, im Stand nutzbar, nur für Mazda CX-60 e-Skyactiv PEHV)
 - BOSE® BassMatch Centerpoint 2 Soundsystem mit 12 Lautsprechern
 - Qi: Induktives Laden für kompatible Smartphones
 - LED-Beleuchtung in Türen und Mittelkonsole
- Comfort-Paket & Lederausstattung:
 - Lederausstattung Schwarz
 - elektrische Sitzeinstellung für Fahrer- und Beifahrersitz (10-fach)
 - Elektrisch einstellbare Lendenwirbelstütze für den Fahrer und Beifahrer
 - Sitzklimatisierung vorn, Sitzheizung hinten (außen)
 - Aufmerksamkeitsassistent (DM)
 - Driver Personalization System: Memory-Funktion anhand Gesichtserkennung für personalisierte Einstellungen von Fahrersitz, Head-up Display, Außenspiegeln, Klimaanlage, Sound-System und Assistenzsystemen
- Panorama-Glasschiebedach, elektrisch betätigt

Die Ausstattungslinie **HOMURA** verbindet in Wagenfarbe lackierte Karosserieteile mit markanten schwarzen Designakzenten. Innen verfügt der Mazda CX-60 HOMURA über eine schwarze Lederausstattung. Zum Umfang des Modells zusätzlich zur EXCLUSIVE-LINE zählen:



- 20-Zoll Leichtmetallfelgen in Schwarz
- Kühlergrill in Piano Schwarz
- Außenspiegel in Schwarz
- Stoßfänger unten, Radhausverkleidung und Seitenschweller in Wagenfarbe
- Stoßfänger hinten in Wagenfarbe mit mittigem Akzent in Schwarz
- Signature Wing und Badge am vorderen Kotflügel in dunkler Optik
- Lederausstattung in Schwarz
- elektrische Sitzeinstellung für Fahrer- und Beifahrersitz (10-fach)
- Elektrisch einstellbare Lendenwirbelstütze für den Fahrer und Beifahrer
- Sitzklimatisierung vorn, Sitzheizung hinten (außen)
- elektrische Lenkradeinstellung (axial und vertikal)
- Ambiente-Fußraumbelichtung hinten
- Ambientebeleuchtung in den Türleisten vorne und hinten
- Aufmerksamkeitsassistent (DM)
- Driver Personalization System: Memory-Funktion anhand Gesichtserkennung für personalisierte Einstellungen von Fahrersitz, Lenkrad, Head-up Display, Außenspiegeln, Klimaanlage, Sound-System und Assistenzsystemen; automatische Sitzeinstellung anhand von Augenhöhe und Körpergröße; Entry/Exit Assist: Zurückstellen von Fahrersitz und Lenkrad
- Matrix-LED-Lichtsystem (ALH)
- Frontüberwachung (FCTA)
- Notbremsassistent für den hinteren Querverkehr (RCTB), (SCBS R)
- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop & Go Funktion und Speed Limit Assist (MRCC), (CTS), (i-AAC)
- automatisch abblendender Innen- und Außenspiegel
- rahmenloser Innenspiegel

Optional sind für die Ausstattungslinie HOMURA die folgenden Pakete und Extras erhältlich:

- Convenience & Sound Paket
- Panorama-Glasschiebedach, elektrisch betätigt

Ein besonders stilvolles Ambiente im Innenraum bietet der Mazda CX-60 in der Ausstattungslinie **TA-KUMI**, die ebenfalls auf der EXCLUSIVE-LINE basiert. Auch außen setzt das Modell hochwertige Akzente. Zum Ausstattungsumfang zählen:

- 20-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber/Schwarz im Diamantschliff-Design
- Kühlergrillleiste in Piano Schwarz
- Stoßfänger unten, Radhausverkleidung und Seitenschweller in Wagenfarbe
- Stoßfänger hinten in Wagenfarbe mit glänzend schwarzem Akzent
- Chromleiste an den Seitenfenstern
- Nappalederausstattung in Weiß
- Innenraumdekors in Weiß
- Echtholzapplikationen an Türen und Schaltkonsole
- Türarmlehnen mit weißem Kunstlederbezug
- Dekorleiste am Armaturenräger in Silber
- Lenkradnähte in Weiß



- elektrische Sitzeinstellung für Fahrer- und Beifahrersitz (10-fach)
- Elektrisch einstellbare Lendenwirbelstütze für den Fahrer und Beifahrer
- Sitzklimatisierung vorn, Sitzheizung hinten (außen)
- elektrische Lenkradeinstellung (axial und vertikal)
- Ambiente-Fußraumbelichtung hinten
- Ambientebeleuchtung in den Türleisten vorne und hinten
- Aufmerksamkeitsassistent (DM)
- Driver Personalization System: Memory-Funktion anhand Gesichtserkennung für personalisierte Einstellungen von Fahrersitz, Lenkrad, Head-up Display, Außenspiegeln, Klimaanlage, Sound-System und Assistenzsystemen; automatische Sitzeinstellung anhand von Augenhöhe und Körpergröße; Entry/Exit Assist: Zurückstellen von Fahrersitz und Lenkrad
- Matrix-LED-Lichtsystem (ALH)
- Frontüberwachung (FCTA)
- Notbremsassistent für den hinteren Querverkehr (RCTB), (SCBS R)
- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop & Go Funktion und Speed Limit Assist (MRCC), (CTS), (i-AAC)
- automatisch abblendender Innen- und Außenspiegel
- rahmenloser Innenspiegel

Das Optionsprogramm beim Mazda CX-60 TAKUMI ist identisch mit dem Niveau HOMURA und umfasst:

- Convenience & Sound Paket
- Panorama-Glasschiebedach, elektrisch betätigt

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

Juli 2024



Technische Daten

Technische Daten Mazda CX-60	
	Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV
Karosserieart	selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen und Heckklappe
Verfügbare Ausstattungen	PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI
Anzahl Sitzplätze	5
Antriebssystem	Mazda e-Skyactiv PHEV
Max. Systemleistung (kW/PS)	241 / 327
Bei 1 /min	6.000
Max. Systemdrehmoment (Nm)	500
Bei 1 /min	4.000
Verbrennungsmotor	vorne längs eingebauter 4-Takt Ottomotor Skyactiv-G, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, integriertes Stopp-/Start-System i-stop
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe
Hubraum (cm ³)	2.488
Bohrung x Hub (mm)	89,0 x 100,0
Max. Leistung (kW/PS)	141 / 191
Bei 1 /min	6.000
Max. Drehmoment (Nm)	261
Bei 1 /min	4.000
Verdichtungsverhältnis	13,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit 6-Loch-Injektoren, maximaler Einspritzdruck 300 bar, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder, Start-Stopp-System i-stop
Ventilsteuerung	zwei obenliegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)
Abgas-Reinigungssystem	geregelter Dreibeinige-Katalysator mit Mazda Single-Nano-Technologie, OBD-System
Elektromotor	Permanentmagnet-AC-Synchronmotor
Max. Leistung Elektromotor (kW/PS)	129 / 175
Bei 1 /min	5.500
Max. Drehmoment Elektromotor (Nm)	270
Bei 1 /min	400
Batterietyp	Lithium-Ionen
Batteriekapazität (kWh)	17,8
Batteriespannung (V)	355
Batteriegewicht (kg)	176
Batterieladung	AC-Laden über Typ-2-Anschluss, maximale Ladeleistung 7,2 kW (zweiphasig) mit 11 kW-AC-Lader (Wallbox oder mobiles AC-Ladegerät)
Batterieladezeit AC	Ladezustand 0-100 % (bei 25°C Batterietemperatur) 2h 20 min an AC-Ladestation mit 11 kW (Ladeleistung 7,2 kW)
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit doppelten Dreieck-Querlenkern, separaten Federbeinen, Querstabilisator (Hohlprofil) Ø 21 mm innen; außen 32 mm
Hinterradaufhängung	Skyactiv Chassis mit Einzerradaufhängung an Multilenker, Querstabilisator (Hohlprofil) Ø 15,4 mm innen; 23,2 mm außen
Getriebeart	Achtstufen-Automatikgetriebe mit integriertem, auf die Eingangswelle wirkenden Elektromotor; Eingangskupplung: Mehrscheiben-Nasskupplung
Getriebeübersetzung	I. = 5,258
	II. = 3,303
	III. = 2,129
	IV. = 1,705
	V. = 1,300
	VI. = 1,000
	VII. = 0,822
	VIII. = 0,628
	R. = 4,034
Achsübersetzung	4,444
Antrieb	Allradantrieb i-Activ AWD über elektronisch geregelte Lamellen-Ölbadkupplung am Getriebeausgang
Kupplungsart, -betätigung	Hydraulisch gesteuerte Mehrscheiben-Nasskupplung im Getriebe integriert
Felgenreiße	7,5 J x 18 (PRIME-LINE)



	7,5 J x 20 (EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI)
Reifengröße	235/60 R18 103V (PRIME-LINE) 235/50 R20 104W (EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI)
Bremssystem	hydraulisches Zweikreisbremssystem mit Bremskraftverstärker, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS mit elektronisch geregelter Bremskraftverteilung EBD vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen; hinten: innenbelüftete Scheibenbremsen
Bremsscheibendurchmesser	Ø 347 mm vorne; Ø 328 mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung
Lenkübersetzung	17,1
Spurkreisdurchmesser (m)	10,8
Wendekreisdurchmesser (m)	11,7
Länge (mm)	4.745
Breite (mm)	1.890
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.134
Höhe (mm)	1.680 (18-Zoll-Bereifung); 1.686 (20-Zoll-Bereifung)
Radstand (mm)	2.870
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.640/1.645
Böschungswinkel vorne (°)	18,0 (18-Zoll-Bereifung); 18,5 (20-Zoll-Bereifung)
Böschungswinkel hinten (°)	19,6 (18-Zoll-Bereifung); 19,9 (20-Zoll-Bereifung)
Rampenwinkel (°)	13,9 (18-Zoll-Bereifung); 14,4 (20-Zoll-Bereifung)
Bodenfreiheit (mm)	176 (18-Zoll-Bereifung); 182 (20-Zoll-Bereifung)
Kofferrauminhalt (l)	570
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksitzen bis Dachhöhe (l)	1.726
Zul. Gesamtgewicht (kg)	2.667
Zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.244/1.523
Leergewicht ¹ (kg)	2.055 - 2.133 (18-Zoll-Bereifung); 2.070 - 2.147 (20-Zoll-Bereifung)
Max. Zuladung (kg)	595 - 687
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	2.500
Anhängelast ungebremst (kg)	750
Max. Stützlast (kg)	100
Max. Dachlast (kg)	75
Tankinhalt (l)	50
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
Energieverbrauch gewichtet, kombiniert (l/100 km + kWh/100 km)	1,4 + 22,4-23,1
Energieverbrauch kombiniert bei entladener Batterie (l/100 km)	7,7-7,8
elektrische Reichweite komb. (km)	63-64
CO ₂ -Emission gewichtet kombiniert (g/km)	31-33
CO ₂ -Klasse	B
CO ₂ -Klasse bei entladener Batterie	F-G
Abgasnorm	Euro 6e
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	5,8
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	200 (Hybrid-Modus; abgeregelt); 140 (EV-Modus)
Fahrgeräusch (dB(A))	66
Standgeräusch (dB(A)) bei min ⁻¹	74 bei 3.750
Luftwiderstandsbeiwert C _w	0,29
Stirnfläche A (m ²)	liegt nicht vor
Wartungsdienst	alle 20.000 km oder alle 12 Monate
Garantien	
- Fahrzeuggarantie	6 Jahre oder maximal 150.000 km
- Durchrostungsgarantie	12 Jahre
- Lackgarantie	3 Jahre
- Mobilitätsgarantie	unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner
Typklassen: Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	18/27/23
¹ Leergewicht min. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inklusive 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln	

Juli 2024



Technische Daten Mazda CX-60		
	Mazda CX-60 e-Skyactiv D200	Mazda CX-60 e-Skyactiv D254
Karosserieart	selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen und Heckklappe	
Verfügbare Ausstattungen	PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI	EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI
Anzahl Sitzplätze	5	
Antriebssystem	Mazda e-Skyactiv D mit 48-Volt M Hybrid Boost	
Verbrennungsmotor	vorne längs eingebauter 4-Takt Dieselmotor Skyactiv D, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, Turboaufladung mit variabler Turbinengeometrie, Ladeluftkühlung über Kühlkreislauf	
Zylinderzahl/Anordnung	6 in Reihe	6 in Reihe
Hubraum (cm ³)	3.283	3.283
Bohrung x Hub (mm)	86,0 x 94,2	86,0 x 94,2
Max. Leistung (kW/PS)	147 / 200	187 / 254
Bei 1/min	3.600 – 4.200	3.750
Max. Drehmoment (Nm)	450	550
Bei 1/min	1.400 – 3.000	1.500 – 2.400
Verdichtungsverhältnis	15,2 : 1	15,2 : 1
Ladedruck max. (bar)	1,5	1,6
Gemischaufbereitung	Common-Rail-System, zentral im Brennraum angeordnete Piezo-Injektoren, max. Einspritzdruck 2.500 bar, Start-Stopp-System i-stop	
Ventilsteuerung	zwei obenliegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Einlass-Steuerzeitenregelung (S-VT)	
Abgas-Reinigungssystem	Oxidationskatalysator, Dieselpartikelfilter-SCR-System (SCR-F), elektronisch geregelte hoch- und Niederdruck-Abgasrückführung, OBD-System	
M Hybrid Boost Elektromotor	Permanentmagnet-AC-Synchronmotor	
Max. Leistung Elektromotor (kW/PS)	12,4 / 17	12,4 / 17
Bei 1/min	900	900
Max. Drehmoment Elektromotor (Nm)	153	153
Bei 1/min	200	200
Batterietyp	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
Batteriekapazität (kWh)	0,33	0,33
Batteriespannung (V)	44,4	44,4
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit doppelten Dreieck-Querlenkern, separaten Federbeinen, Querstabilisator (Hohlprofil) Ø 21 mm innen; außen 32 mm	
Hinterradaufhängung	Skyactiv Chassis mit Einzelradaufhängung an Multilenker	Skyactiv Chassis mit Einzelradaufhängung an Multilenker, Querstabilisator (Hohlprofil) Ø 15,4 mm innen; 23,2 mm außen
Getriebeart	Achtstufen-Automatikgetriebe mit integriertem, auf die Eingangswelle wirkenden M Hybrid Boost-Elektromotor; Eingangskupplung: Mehrscheiben-Nasskupplung	
Getriebeübersetzung	I. = 5,258	I. = 5,258
	II. = 3,303	II. = 3,303
	III. = 2,129	III. = 2,129
	IV. = 1,705	IV. = 1,705
	V. = 1,300	V. = 1,300
	VI. = 1,000	VI. = 1,000
	VII. = 0,822	VII. = 0,822
	VIII. = 0,628	VIII. = 0,628
	R. = 4,034	R. = 4,034
Achsübersetzung	3,307	3,307
Antrieb	Hinterradantrieb	Allradantrieb i-Activ AWD über elektronisch geregelte Lamellen-Ölbadkupplung am Getriebeausgang
Kupplungsart, -betätigung	Hydraulisch gesteuerte Mehrscheiben-Nasskupplung im Getriebe integriert	
Felgengröße	7,5 J x 18 (PRIME-LINE) 7,5 J x 20 (EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI)	7,5 J x 20
Reifengröße	235/60 R18 103V (PRIME-LINE) 235/50 R20 104W (EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, TAKUMI)	235/50 R20 104W
Bremssystem	hydraulisches Zweikreisbremssystem mit Bremskraftverstärker, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS mit elektronisch geregelter Bremskraftverteilung EBD	



	vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen; hinten: innenbelüftete Scheibenbremsen	
Bremsscheibendurchmesser	Ø 328 mm vorne; Ø 328 mm hinten	
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung	
Lenkübersetzung	17,1	17,1
Spurkreisdurchmesser (m)	10,8	10,8
Wendekreisdurchmesser (m)	11,7	11,7
Länge (mm)	4.745	4.745
Breite (mm)	1.890	1.890
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.134	2.134
Höhe (mm)	1.682 (18-Zoll-Bereifung) 1.688 (20-Zoll-Bereifung)	1.688
Radstand (mm)	2.870	2.870
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.640/1.645	1.640/1.645
Böschungswinkel vorne (°)	18,0 (18-Zoll-Bereifung) 18,5 (20-Zoll-Bereifung)	18,5
Böschungswinkel hinten (°)	19,7 (18-Zoll-Bereifung) 20,1 (20-Zoll-Bereifung)	20,1
Rampenwinkel (°)	14,1 (18-Zoll-Bereifung) 14,5 (20-Zoll-Bereifung)	14,5
Bodenfreiheit (mm)	174 (18-Zoll-Bereifung) 179 (20-Zoll-Bereifung)	179
Kofferrauminhalt (l)	570	570
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksitzen bis Dachhöhe (l)	1.726	1.726
Zul. Gesamtgewicht (kg)	2.500	2.516
Zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.194/1.406	1.222/1.394
Leergewicht ¹ (kg)	1.890 – 1.965 (18-Zoll-Bereifung) 1.903 – 1.980 (20-Zoll-Bereifung)	1.949 – 2.025
Max. Zuladung (kg)	595 - 685	566 - 642
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	2.500	2.500
Anhängelast ungebremst (kg)	750	750
Max. Stützlast (kg)	100	100
Max. Dachlast (kg)	75	75
Tankinhalt (l)	58	58
Nutzbarer Tankinhalt AdBlue (l)	6,7	6,7
Kraftstoffart	Dieselmotorkraftstoff nach DIN 51 628	Dieselmotorkraftstoff nach DIN 51 628
Energieverbrauch kombiniert (l/100 km)	5,0-5,1	5,4-5,5
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	129-133	139-142
CO ₂ -Klasse	D	E
Abgasnorm	Euro 6e	Euro 6e
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	8,4	7,4
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	212	219
Fahrgeräusch (dB(A))	64	65
Standgeräusch (dB(A)) bei min ⁻¹	75 bei 3.150	72 bei 2.812
Luftwiderstandsbeiwert c _w	0,29	
Stirnfläche A (m ²)	liegt nicht vor	
Wartungsdienst	alle 20.000 km oder alle 12 Monate	
Garantien: - Fahrzeuggarantie - Durchrostungsgarantie - Lackgarantie - Mobilitätsgarantie	6 Jahre oder maximal 150.000 km 12 Jahre 3 Jahre unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner	
Typklassen: Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	19/27/23	19/27/23
¹ Leergewicht min. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inklusive 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln		

Juli 2024



Mazda Motors Deutschland GmbH | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen
Tel. +49 (0)2173 943 303 | presse@mazda.de

Weitere Informationen finden Sie in unserem Presseportal auf
www.mazda-presse.de